

THEMEN IN DIESER AUS- GABE:

- **Apero**
- **Freizeit in China**
- **Lieblingsfilme und Fernsehsendungen**
- **Theater „Des Kaisers neue Kleider“**
- **Chinesische Feste**
- **Studium in China und Deutschland**
- **Arbeiten, um zu leben oder Leben, um zu Arbeiten**
- **Verkehr**
- **Gemischtes**
- **Klassen am Deutschkolleg stellen sich vor**

DEUTSCHKOLLEG-
ZENTRUM FÜR
STUDIENVORBEREITUNG

TONGJI UNIVERSITÄT
SHANGHAI

Kurzer Semesterrückblick

4 Grundstufen-, 4 Mittelstufenklassen sowie 2 Grund-Mittelstufen-Klassen lernten im Sommersemester 2009 Deutsch am Deutschkolleg - Zentrum zur Studienvorbereitung.

Zu Semesterbeginn Ende Februar herrschten noch winterliche Temperaturen - der Frühling ließ in diesem Jahr lange auf sich warten - so wie auch die Studierenden am Semesterende zu Unterrichtsbeginn am Morgen. Zum Glück gab der wöchentlich stattfindende Filmnachmittag am Deutschkolleg auch Gelegenheit zum Entspannen und Nachfragen. Zur Begrüßung der neuen Deutschlerner und zum gegenseitigen Kennenlernen fand zu Beginn des Sommersemesters wieder ein Apéro statt, zu dem auch deutsche Studierende eingeladen waren.

Die Module zur interkulturellen

Studienvorbereitung wurden auch im Sommersemester 2009 für Deutschkursteilnehmer am Deutschkolleg, externe Studierende, Stipendiaten und Studierende chinesisch-deutscher Hochschulkooperationen angeboten. Die Module sollen den Studierenden helfen, sich in Deutschland sowohl an der Universität als auch im Alltag schnell zurecht zu finden.

Neben den TestDaF - und DSH-Vorbereitungen und Prüfungen hatten viele Studierende noch andere Studienabschlüsse zu absolvieren und waren somit sehr beschäftigt.

Das Semesterende war gekrönt von einer Theateraufführung "Des Kaisers neue Kleider" von Studierenden aus der Mittelstufenklasse 1 und einigen anderen theaterbegeisterten Studenten, die munter, witzig und farbenfroh

auf den Bühnenbrettern herumstolzierten. Als Ergebnis dieses Semesters ist diese kleine Zeitung entstanden. Darin finden sich Texte und Fotos von Studierenden der Mittelstufenklassen als Erinnerung an die nicht immer ganz einfache Deutschlernzeit.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Katrin Jander
Lektorin am Deutschkolleg



Apéro am Deutschkolleg



„Durch den Apéro lernten wir viele Redewendungen kennen und unsere Umgangssprache wurde gefördert.“

Am 12. März 2009 fand ein Apéro am Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität statt. Dieser Apéro wurde veranstaltet, damit die deutschen Studenten und die chinesischen Studenten dadurch einen Tandempartner suchen können. Es kamen auch die Expertinnen vom DAAD, deutsche Wissenschaftler und ein Lehrer vom Deutsch-Kolleg. Am Nachmittag um vier fing diese Veranstaltung an. Der deutsche Lehrer leitete den Apéro als Moderator, zusammen mit einer chinesischen Studentin, die ins Chinesische übersetzte. Die Teilnehmer saßen um die Tische. Zuerst redeten die Studenten frei. Die Studenten machten sich miteinander bekannt und unterhielten sich über die Gesprächsthemen, die sie interessierten. Danach gab der Moderator je-

dem Teilnehmer eine Karte, auf der einige Fragen geschrieben waren. Dann erklärte er die Regel. Jeder Teilnehmer sollte einen Partner finden und dem Partner die Fragen auf seiner Karte oder andere Fragen stellen. Danach sollten sie das umgekehrt machen. Alle 5 Minuten sollten sie den Partner wechseln. Die Studenten freuten sich sehr darüber, die interessanten Fragen zu beantworten.

Dann machten wir ein interessantes Spiel: man muss den Tischtennisball mit Essstäbchen von einer Schüssel zur anderen transportieren. Es ist ein bisschen schwierig, besonders für Deutsche, die selten Essstäbchen benutzen. Wer diese Aufgabe am schnellsten ge-

schaft hat, ist der Gewinner. Zum Ende hat unsere Gruppe verloren wegen des Fehlers von Herrn Meng. Schließlich kommen wir zu einer freiwilligen Unterhaltung. Weil nur ungefähr acht deutsche Studenten kamen und über vierzig chinesische Studenten dort waren, hatten wir weniger Chancen mit Deutschen zu sprechen. Sechs oder sieben Chinesen saßen um einen Deutschen. Trotzdem fand ich, dass der Apéro gelungen ist. Durch den Apéro lernten wir viele Redewendungen kennen und unsere Umgangssprache wurde gefördert.

Von
MENG Hao
GAO Yuan
MS Klasse 2



Freizeit der chinesischen Jugendlichen

Wegen vieler Hausaufgabe haben chinesische Jugendliche weniger Freizeit als deutsche Jugendliche. Nach dem Unterricht haben sie nicht viele Aktivitäten zu tun. Nach einer Statistik sehen chinesische Jugendliche (Schüler und Schülerinnen der Mittelschule) am liebsten fern. Die meisten Jugendlichen sehen mehr als 100 Minuten jeden Tag fern. Sport liegt in der Statistik an zweiter Stelle. Fußball, Basketball und Tischtennis sind bei ihnen beliebt. Außerdem

sind Extremsportarten z.B. Klettern, Skateboard usw. bei den Studenten beliebt. Im Gegensatz dazu treiben die Studentinnen gern die Sportarten, z.B. Yoga und Aerobic, die sowohl nicht anstrengend als auch gut für die Figur sind. Ein neues Spiel genannt „Mörder-Spiel“ liegt in letzter Zeit voll im Trend. Es steht bei vielen Jugendlichen hoch im Kurs. Sie spielen dies gern auf einer Party. Es ist sehr interessant. Lesen liegt hinter Sport. Ungefähr ein Drittel

von den chinesischen Jugendlichen lesen Roman, Zeitschrift oder Zeitung. Es gibt einen großen Unterschied zwischen chinesischen und westlichen Jugendlichen: wenige chinesische Jugendliche machen eine Reise. Die Eltern glauben, dass Lernen am wichtigsten ist. Ohne die Unterstützung der Eltern können die Jugendlichen sich kaum eine Reise leisten.

Von **YANG Bo**
GS/MS Klasse 1



In China haben die Jugendlichen 2 Tage in einer Woche frei und 11 nationale Feiertage pro Jahr. Die chinesischen Studenten haben auch 2 lange Urlaube – knapp 3 Monate im Jahr. Chinesische Jugendliche haben viele verschiedene Aktivitäten zu machen, z.B. eine Reise, Shopping, Film sehen, Sport treiben, online gehen usw. Auch die Freizeit ist eine Chance für die Jugendlichen mit ihrer Familie und Freunden in Kontakt zu stehen. Sie können zu-

sammen etwas machen, z.B. Reise machen, einkaufen, ins Kino gehen, Abendbrot essen, Ballspiele spielen usw. An der Spitze der Beliebtheitsskala liegt Fußball vor Basketball und Federball. Sie brauchen nicht zu viele Ausrüstungen. Mit nur einem Ball und zwei Schläger kann man dieses Spiel spielen. Auch Computerspiele stehen hoch im Kurs. Die Jugendlichen können zu Hause mit Freunden spielen. Aber zu viel Spielen

wird der Gesundheit schaden. In der Freizeit muss man auf etwas achten. Die Entspannung ist wichtig aber die Gesundheit auch.

Von **WANG Yajuan**
GS/MS Klasse 1

„Ein neues
Spiel
genannt
„Mörder“
liegt in
letzter Zeit
voll im
Trend“

Normalerweise haben chinesische Jugendliche nicht viel Freizeit. Sie müssen lange in der Schule bleiben und haben viele Hausaufgaben auf. Ihr einziger Lebenszweck ist lernen, lernen, immer lernen. Erst wenn sie studieren haben sie wirklich Freizeit. Das Studium an der Uni ist nicht so schwer. Deshalb haben sie viel freie Zeit und Freiheit. In ihrer Freizeit treiben sie verschiedene Sportarten,

engagieren sich sozial, besuchen Freunde, machen mit Freunden eine Reise, surfen im Internet, machen Computerspiele wie CS, gehen ins Kino oder schauen Film auf DVD, schauen fern, gehen tanzen, lesen Romane und hören Musik. Manche beschäftigen sich mit handwerklichen Arbeiten. Sport zu treiben wird immer populärer. Besonders beliebt ist der Mannschaftssport, z.B. Fußball und Bas-

ketball. Aber auch die Sportarten, die Körper und Geist herausfordern, wie Klettern und Bergsteigen, sind heutzutage bei Jugendlichen sehr beliebt.

Von **LU Fangfang**
GS/MS Klasse 1





„Deshalb glauben viele chinesische Eltern heute, dass der Schulabschluss der Schlüssel zum Erfolg ist und bleibt“

Tatsächlich haben die chinesischen Jugendlichen heute nur wenig Freizeit. Man kann dieses Phänomen bis weit in die Vergangenheit verfolgen.

In der langen chinesischen Geschichte hat das Literaturlernen eine sehr wichtige Rolle gespielt, denn die kaiserliche Beamtenprüfung stellte den wichtigsten Weg zum sozialen Aufstieg dar. Deshalb glauben viele chinesische Eltern heute, dass der Schulabschluss der Schlüssel zum Erfolg ist und bleibt. Natürlich ist

es verständlich, wenn die chinesischen Jugendlichen viele Kurse entweder die Nachhilfestunden oder die Spezialitätenkurse in ihrer Freizeit besuchen müssen. Von daher rührt ein soziales Problem, dass die Jugendlichen nicht genug körperliche Betätigung, die zur Aufrechterhaltung der Gesundheit nötig ist, machen können. Es ist klar, dass die Jugendlichen mehr Freizeit brauchen, in der sie an mehr sozialen Aktivitäten teilnehmen oder Sport ausüben. Um dieses Problem zu

lösen, können die Schulen in den großen Pausen den Jugendlichen Beschäftigungsmöglichkeiten, wie den Arbeitseinsatz, das Sommerlager, die Exkursion usw. anbieten oder am Nachmittag manchen interessanten sportlichen Verein organisieren. Aber die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen. Sie müssen genau wissen, dass ihre Kinder genug Freizeit brauchen, um entweder geistig oder körperlich gesund zu bleiben.

Von **WANG Xuyang**
GS/MS Klasse 1

Während der Freizeit denke ich immer daran, was ich machen könnte. Wenn ich mich mit Freunden treffe, fragen sie oft, was wir heute spielen und essen. Wir fühlen Schmerz in der Arbeitszeit und auch in der Freizeit. Das ist Leben.

In der Freizeit surfen chinesische Jugendliche am häufigsten im Internet. Mit der Entwicklung des Internets können wir fast alles machen. Besonders Kaixin und Xiao-

nei sind beliebte Internetnetzwerke. Es sollen 85% der Jugendlichen einen Kontonummer haben.

Nach der achtstündigen Arbeitszeit haben die arbeitenden Jugendlichen Freizeit. Auch eine haben sie eine fünftägige Ferienzeit pro Jahr mit Gehalt. Für die Studenten beginnt die Freizeit nach dem Herausgehen aus dem Unterricht. Auch haben sie eine viermonatige Ferienzeit. Wir können viele Sport-

arten ausüben, z.B. Basketball, Badminton, Fußball, Tischtennis usw. wenn wir uns abhärten möchten. In der normalen Zeit spielen wir Karten, manchmal Mahjong und Würfel.

Von **LI Zhanghong**
GS/MS Klasse 1



Heute, die chinesischen Jugendlichen sind eine „neue Beat-Generation“. Sie haben sogar keine Ideale und geistigen Vorbilder. In ihrer Freizeit machen sie gern: z.B.

schlafen, Spiele spielen, fernsehen den ganzen Tag – alles ohne groß nachzudenken.

Chinesische Jugendliche spielen Fußball und Basketball gern. Aber weil sie sind nicht gute Teamspieler sind, spielen sie unfair.

Die Stadt-Jugendlichen in China haben viel Freizeit, aber ländliche Jugendliche haben wenig Freizeit. Sie sind ärmer

als die Stadt-Jugendlichen und arbeiten in jungen Jahren.

Vom **XU Lingbing**
GS/MS Klasse 1

In den letzten Jahrzehnten hat die Freizeit in China immer mehr zugenommen.



Die Freizeit ist so umfangreich geworden, dass man heute schon von einer „Freizeitgesellschaft“ spricht. In der Freizeit haben chinesischen Jugendliche verschiedene Möglich-

keiten Sport zu treiben, Bücher, Zeitschriften zu lesen und audiovisuelle Unterhaltung zu machen, im Internet zu chatten. Viele junge Chinesen möchten gern Reisen ins Ausland machen.

In der Freizeit ist Sport eine der häufigsten Aktivitäten. Es gibt Fußball, Basketball, Badminton, Tischtennis, Schwimmen, Fitness, Laufen etc. Menschen geben wenig Geld für Urlaub und Freizeit aus und um Stress abzubauen.

Wie viel Freizeit haben Jugendliche in China?

Laut Statistik im Internet haben chinesische Jugendliche mehr als ein Viertel mindestens im Jahr Urlaub

und Freizeit. 20 bis 25 Prozent des Einkommens geben sie für die Freizeitgestaltung aus. Davon kaufen sie Reisen, gehen in die Bar oder Tanzhalle, kaufen Elektronik- und Entertainment-Produkte oder Sportbekleidung. Sehr viele Menschen arbeiten im Freizeitbereich. Viele Studenten machen bei einer Vielzahl von Lebenserfahrungsklassen mit.

Von **MENG Fangjie**
GS/ MS Klasse 1

„Aber es gibt für die Jugendlichen auch viele Probleme. Sie haben dabei keine Ahnung, was sie machen sollen.“

Heutzutage haben chinesische Jugendliche mehr Freizeit als früher. Das bedeutet, die Jugendlichen haben mehr Zeit ihre beliebten Aktivitäten zu machen.

In ihrer Freizeit machen die Jugendlichen am häufigsten Surfen im Internet, besonders im QQ chatten. Per Internet können sie sich unterhalten in verschiedenen Orten. Und auch können sie MP3s downloaden, Filme sehen und so weiter. Trotz der Verkürzung der Arbeitszeit, machen die Anforder-

ungen an geistiger Aufmerksamkeit und Konzentration die Jugendlichen böse. Deshalb erholen sie sich in ihrer Freizeit, um gesund zu bleiben. Der bekannteste chinesische Sportler ist Yao Ming. Er ist ein Basketballspieler. Deshalb können Sie sich vorstellen, dass Basketball einer der beliebtesten Sportler in China ist. Es gibt viele Basketballplätze, um Basketball zu spielen. Weil der Stress des Studiums weniger als in der Mittelschule ist, gibt es viel Zeit

für die Jugendlichen. Sie können alles tun, was sie möchten. Aber es gibt für die Jugendlichen auch viele Probleme. Sie haben dabei keine Ahnung, was sie machen sollen. Meine Vorschläge sind: die Jugendlichen müssen wissen, wofür sie sich wohl interessieren. Dann müssen sie sich für das Ziel bemühen.

Beliebteste Freizeitbeschäftigungen:

1. Internet surfen
2. Schlafen
3. Essen
4. Studieren/ Kaufen
5. Reisen
6. Singen
7. Basketball spielen

Von **HONG Yiqun**
GS/MS Klasse 1



Lieblingfilme



Unser Lieblingsfilm heißt „**Kung Fu Panda**“. Er wurde von der Firma „Dreamwork“ gedreht. Die Regisseure sind John Wayne Stevenson und Mark Osbourne. Es ist ein Zeichentrickfilm und auch ein Actionfilm und eine Komödie. Jack Black, Lucy Liu, Jacky Chan Angelina Jolie usw. haben den Film synchronisiert. Der Panda heißt Po. Er ist sehr dick und mag Essen

sehr. Sein Vater ist eine Ente, die Nudeln verkauft. Po will kein Nudeln-Verkäufer mehr sein. Den ganzen Tag träumt er davon, ein großartiger Kung Fu Meister zu werden. Eines Tages gibt es in seinem Dorf einen Wettkampf, um den Stärksten auszuwählen, der Kung Fu am besten kann und den Feind besiegen muss. Po wird zufällig ausgewählt. Po ist dick, faul und feige. Aber sein Lehrer entdeckt,

dass Po sehr hoch springen kann, als Po einmal an die Decke sprang, um Kekse zu holen. Dann trainierte sein Lehrer ihn durch Essen und Spielen. Endlich besiegte Po den Feind und rettete das ganze Dorf. Der Film ist sehr lustig und sinnvoll. Er sagt einem, solange man sich selbst besiegt, kann man alle besiegen.

Von **FENG Ju**
MS Klasse I



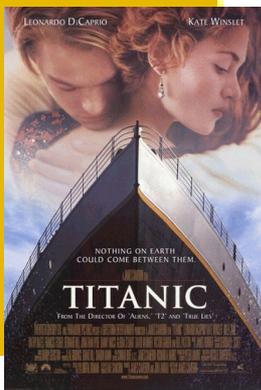
Mein Lieblingsfilm heißt „**Ein Herz und eine Krone**“. Es ist ein klassischer amerikanischer Liebesfilm, sehr interessant und rührend. Ich möchte den Inhalt kurz erklären. Eine Prinzessin aus einem Land war nach Rom gekommen, um die Stadt und die Leute dort politisch zu besuchen. Aber bald hatte die junge Prinzessin genug davon, jeden Tag an den verschiedenen gesellschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen. Eines Nachts ging sie heimlich aus der Wohnung und schlief aus Müdigkeit auf einer Parkbank ein. Da kam ein junger Mann vor-

bei. Er war nett und fand es ziemlich gefährlich, das Fräulein nachts allein auf der Straße zu lassen. Deshalb nahm er sie zu seiner Wohnung mit. Am nächsten Morgen erfuhr der junge Mann durch die Zeitung, dass das Fräulein eine Prinzessin war. Er gab vor, nichts darüber zu wissen. Denn er war eigentlich Journalist einer Zeitung. Er wollte einen Bericht über die Prinzessin verfassen. Dann besichtigten die beiden viele Sehenswürdigkeiten in Rom und erlebten auch viele interessante Sachen. Sie freuten sich

sehr darüber und verliebten sich inzwischen ineinander. Aber sie wussten, die großen Standesunterschiede eine solche Liebe fast unmöglich machten. Außerdem fand die Prinzessin auch ihre Pflicht und Verantwortung für ihren Staat sehr groß. Schließlich trennten die zwei Verliebten sich und gingen wieder zu ihrem eigenen früheren Leben zurück. Aber sie wussten, dass sie die ganze Lebenszeit den anderen nicht vergessen konnten.

Von **XIANG Qian**
MS Klasse 1

Ein Kommentar zum Film „Titanic“



„**Titanic**“ ist eine der bekanntesten Kino-Tragödien. Sie wurde von James Cameron gedreht und von Leonardo DiCaprio und Kate Winslet gespielt. Der Hintergrund des Films ist ein frühes Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Weil es die erste Schifffahrt der Titanic war, fuhren viele Menschen von Liverpool bis San Francisco mit. Jack (Leonardo) und Rose (Kate) treffen sich auf dem großen Schiff. Auf den ersten Blick verlieben sie sich stark, und dann sprechen sie zusam-

men über ihre Erlebnisse. Sie nehmen an Roses großer Dinnerparty teil und dann an Jacks Party. Jack zeichnete ein Bild nur für Rose. Als sie gerade viel Spaß haben, fährt das Schiff gegen den Eisberg. Es war gefährlich und alle Menschen bemühten sich, sich selbst zu retten. Die Situation war sehr schlimm: zu viele Menschen und zu wenige Rettungsboote. Nachdem das Schiff versunken ist, haben Jack und Rose am Ende nur eine Holzplatte, an der sie sich festhalten kön-

nen. Weil diese nur einen Menschen tragen kann, gibt Jack Rose die Chance, die ihre Chance zu leben ist. Das war ein Geschenk der Liebe. Obwohl der Inhalt nichts Neues war, hat dieser Film 15 Oscar's gewonnen und ist weltbekannt geworden, denn er ist mit besonders prächtiger Ausstattung und schönen Schauspielern gedreht.

Von **WANG Hongbing**
MS Klasse I

Star Trek—Eines der klassischen Science-Fiction—Werke



In der letzten Woche habe ich mir im Kino „**Star Trek**“ (2009) angesehen. Dann interessierte ich mich sehr dafür, weil dieser Film richtig ausgezeichnet ist. Vom achten Film von Star Trek („Der erste Kontakt“ 1996) bis zum zehnten Film („Nemesis“ 2002) sind Kapitän Kirk und seine treue Schiffbesatzung, die die Rollen in der originalen Serie spielen, 13 Jahre nicht erschienen. Dieser elfte Star-Trek-Film lässt uns zum Anfang der Geschichte zurückkommen und erzählt vom ersten Auftrag des Kapitäns Kirk. Die Story ist spannend und die Bilder sind wunderschön. Als die stattliche Enterprise das erste Mal aufgetreten ist, wurde ich total erschüttert.

Seit die erste TV-Serie von Star Trek im Jahr 1966 ausgestrahlt wurde, hat Star Trek immer aktiven Einfluss auf die Jugendlichen in den USA.

Die phantastischen Abenteuer Kapitän Kirks und die unglaublichen Geräte in der Enterprise wie z.B. die Phaser, das Holodeck, die Transporter usw. spornen die Schüler und Studenten an, Wissenschaftler oder Ingenieur zu werden und in verschiedenen Gebieten zu forschen. Heutzutage sind viele früher fiktive Technologien durch ihre Bemühung verwirklicht worden. Ein berühmtes Beispiel ist Doktor Randy Pausch, der Professor für Informatik an der Carnegie Mellon University, ein Experte auf dem Gebiet der Technologie der Virtuellen Realität und auch ein großer Fan von Star Trek ist. Sein Forschungsschwerpunkt ist ähnlich wie das Holodeck in Star Trek. Am 25. Juli 2008 ist er leider an Krebs gestorben. Aber davor

hatte er eine Chance, sich mit „Kapitän Kirk“ – dem Schauspieler William Shatner, der Kapitän Kirk darstellte – zu unterhalten und war sehr glücklich, dass der Regisseur von „Star Trek“ (2009) ihm erlaubte, in diesem Film eine Nebenrolle zu spielen.

Mein Hobby war immer, Filme, besonders die Science-Fiction-Filme, zu sehen. Ich bin ein Fan von Star Wars. Aber mit Star Trek bin ich nicht so vertraut. Als ich ein Kind war, wurde „Die Enterprise“ (Star Trek: The Animated Series) in China von der Fernsehstation ausgestrahlt. Das ist die einzige TV-Serie, die ich früher gesehen habe. Eigentlich umfasst Star Trek 6 Fernsehserien mit insgesamt 726 Episoden und 11 Kinofilme. Es ist für Anfänger wie mich schwer, alles einmal zu sehen. Aber ich möchte das unbedingt versuchen!

Von **MENG Hao**
MS Klasse 2

„Die Story ist spannend und die Bilder sind wunderschön. Als die stattliche Enterprise das erste Mal aufgetreten ist, wurde ich total erschüttert. „



Wie man in der Wildnis überleben kann

In letzter Zeit habe ich oft ein englisches Fernsehprogramm namens „Man VS Wild“ gesehen, das im „Discovery Channel“ gezeigt wird. Es ist so spannend und ausgezeichnet, dass ich es nicht beschreiben kann. Die Serie zeigt, wie man überleben kann, wenn man sich in menschenleeren Feldern verliert. Der Protagonist, der sich Bear Gruth nennt, war ein Mitglied der englischen Spezialtruppen. In den Videos wurde er in viele Wildnisse gesendet, dann musste er sich mit nur

einem Taschenmesser und einer Flasche Wasser von diesen Feldern retten. Worauf er dabei zurückgreifen konnte, waren nur die Techniken, die er von der Truppe gelernt hatte. Was er in den Videos gemacht hat, war wirklich eindrucksvoll: Er konnte mit Quarz oder nur mit einem verdorrten Zweig Feuer machen, mit einem kleinen Messer ein Lager errichten und auch Fischstecher und einen Bogen machen. Das Unglaublichste ist, dass er alle Lebewesen essen wollte, um Energie

und Kalorien zu erhalten. Verschiedene Würmer, Schlangen und rohe Fische sind für ihn Delikatessen. Ich fand, dass er immer die geistigen und körperlichen Grenzen der Menschen herausforderte und es ihm immer gelungen ist. Diese Techniken, die er in den Videos gezeigt hat, sind sehr günstig. Vielleicht können sie dich retten in einem Notfall.

Von **LU Hengyu**
MS Klasse 2



„Sie ist 48 Jahre
alt, sieht
unschön aus,
arm,
unverheiratet,
lebt einsam mit
nur eine Katze. „

Susan Boyle ist eigentlich eine normale britische Hausfrau, die in ein abgelegenes Dorf geboren. Sie ist 48 Jahre alt, sieht unschön aus, arm, unverheiratet, lebt einsam mit nur eine Katze. Aber dieser Tage wurde sie über Nacht berühmt auf der Welt durch ihren Auftritt in eine bekannte Show „Britain's Got Talent“. Susans globale Berühmtheit nennt ein Wunder. Bevor sie sang, schienen die Jury und das Publikum skeptisch zu sein. Aber was ist unerwartet, während der Darbietung und danach erhielt sie stark positive Rückmeldungen und Zustimmung vom anwesenden Publikum und der Jury. Viele Medien der Welt stürmten auf sie ein, und berichteten

über ihre Geschichte. Manche Leute behaupten, dass Susans Erfolg der traditionellen Meinung nach „Leute nach ihrem Äußeren beurteilen“ gestürzt hat. Anderes hängen ihre Erfolg mit „American Dream“ zusammen, was heißt, jede Manschen, zwar sie arm und unschön zu sehen sind, aber sie haben Träume und arbeiten immer persistent, können sie endlich Erfolg haben. Dieser Tage habe ich vielfach Susans Darbietung aufmerksam gesehen, ich war auch tief beeindruckt zu ihrer Stimme. Aber ich bin mich dessen bewusst, dass die Ursachen des Susans Erfolgs nicht einfach ist. Es ist sicher, dass zum Teil wegen ihrer Gabe des Gesan-

ges. Es ist noch möglich, dass das einer Trick von Veranstalter des Shows ist, um neuer Star zu machen. Im Hintergrund des Tendenz heute, die Waren oder Leute, die gegen den Strom schwimmen, insbesondere vom Publikum angebetet werden. Im Vergleich zu dem normalen perfekten Idol, kann die starke Kontrastwirkung wie Susan Boyle mehr Aufmerksamkeit anlocken. Also, meiner Meinung nach, Susans Erfolg sieht mehr als nach einer sorgfältigen Intrige hinter den Kulissen aus, um sich dem Geschmack des Publikums anzupassen.

Von **ZHANG Yi**
MS Klasse 4

Ausflug in den Shanghaier Zoo

Am 04. 04. bin ich in den Shanghai Zoo gegangen. Damit begleitete ich viele andere Kommilitonen. Weil ich so lange Zeit darauf gewartet hatte, freute ich mich sehr. Um 9 Uhr stiegen wir in die U-Bahn Linie 8 ein und dann stiegen wir in den Bus um, am Zoo stiegen wir aus. Im ersten Augenblick sah der Shanghai Zoo ziemlich harmonisch aus. Nachdem wir die Eintrittskarten gekauft hatten, gingen wir erfolgreich hinein. Es gab viele Tierarten im Shanghai Zoo, z.B. Säugetiere, Amphibientiere, Vögel, Fische, usw. Zuerst habe ich das Fisch-Museum besichtigt. Es hat mir sehr gefallen, denn es war

ganz schön und ich fühlte mich, als ob ich im Meer wanderte. Manche Fische waren dunkel, manche hell, manche waren einfarbig, manche war bunt; manche waren lieblich, manche sahen seltsam aus. Das machte mir ganz toll. Weiterhin gingen wir ins Säugetier-Museum, es bestand aus einer großartigen Menge Säugetieren. Giraffe, Affe, Bär, Elefant, Schaf, Wolf, Panda, Löwe, Tiger und Pinguin usw. Darunter habe ich den Bär am größten beeindruckt. Da gab es drei Arten vom Bär-Schwarzbär, Weißbär und Eisbär. Wenn wir sie besuchten und mit dem Essen

sie züchteten, standen sie sofort auf. Es war so lustig, denn die Tieren waren also Höflichkeit bewusst. Am Ende wenn wir verlieren wurden, photographierten wir uns gemeinsam als Souvenir bekamen. Es war so ein wunderbares Tag, dass ich es in meinem Gedächtnis ewig behalten möchte.

Von **XIANG Liu**
MS Klasse I



Wein in China



Wein ist ein alkoholisches Getränk aus dem vergorenen Saft von Weinbeeren. Die ersten Weine lassen sich über fast 8.000 Jahre zurückverfolgen. Heutzutage sind Frankreich und Italien die beiden weltweit größten Wein-Produktions-Länder. In Asien ist China nicht nur das größte Wein-

verbrauchende Land, sondern auch das wichtigste Land, das Wein produziert. Aber es gibt nur 10% ausländische Weine im chinesischen Markt. Im Jahr 2008 hatten die heimischen Weine starke Konkurrenz, weil ausländische Weine hochwertig sind und internationalen Einfluss haben. Heutzutage haben die Zhangyu, Great Wall, Wangchao und andere Marken des chinesischen Weins noch einen großen Marktanteil. Aber die Zukunft des chinesischen Weins wird ein harter Wettbewerb sein. Im Jahr 2010 kann die jährliche Produktion voraussichtlich 800.000 Tonnen im chinesischen

Markt erreichen. Aber die Qualität des chinesischen Weins hat Notwendigkeit zur Verbesserung.

Es gibt auch ein internationales Wein-Fest in Yantai. Viele Wein-Experten haben an diesem Fest teilgenommen. Meiner Meinung nach ist der chinesische Markt für Wein vielversprechend. Es ist aber dringend notwendig, die fortgeschrittene Wein-Technologie einzuführen.

Von **XU Qianbo**
MS Klasse 4

„Aber die Zukunft des chinesischen Weins wird ein harter Wettbewerb sein.“



Ein Chengyu:

刻舟求剑

Ein Einwohner des Staates Chu überquerte in einem Boot den Fluss. Versehentlich ließ er sein Schwert ins Wasser fallen. Eiligst markierte er am Boot die Stelle, von der die Waffe ins Wasser gefallen war, und sagte: "Hier, genau hier ist das Schwert in den Fluss gefallen." Als das Schiff Anker geworfen hatte, richtete er sich nach der angegebenen Markierung und tauchte in den Fluss.

Da sich das Schiff inzwischen weiterbewegt hatte, das Schwert aber am Grunde des Flusses liegen geblieben war, erwies sich dieser Versuch, das verlorene Schwert wieder zu gewinnen, als närrisch.

Von **DONG Xiaoqing**
MS Klasse 4

Ein Witz

Es gibt einen Papagei, der nur einen Satz sprechen kann: „Wer ist das?“ Obwohl der Besitzer es ihn mehrmals gelehrt hat, kann er die anderen Sätze immer noch nicht sprechen. Eines Tages kam ein Schlosser, um etwas zu reparieren. Aber der Besitzer des Papageis war nicht zu Hause. Der Schlosser klopfte an die Tür. Der Papagei sprach, „Wer ist das?“ Der Schlosser antwortete, „Der Schlosser.“ Der Papagei sprach, „Wer ist das?“ Der Schlosser antwortete, „Der Schlosser.“ ... Am Abend kam der Besitzer nach Hause und sah, dass ein Mann auf dem Boden an der Tür lag und weißen Speichel am Mund hatte. Er war überrascht und sagte zu sich selbst: „Wer ist das?“ Dann hörte man: „Der Schlosser.“

Von **FENG Ju**
MS Klasse I

Feste in China

Das Chinesische Frühlingsfest

In China gibt es viele typische Feste, z.B. Frühlingsfest, Mittherbstfest, Duan-Wu-Fest usw. Jetzt möchte ich das wichtigste Fest in China – das Frühlingsfest - vorstellen.

Frühlingsfest fängt mit der Silvesterfeier an. (nach dem Bauernkalender) Es dauert 15 Tage. Der erste Tag im Januar heißt „Zheng Yue Chu Yi“. Man nennt den Januar im Bauernkalender „Zheng Yue“, um des Qing Shi Kaisers zu gedenken. Bei der Silvesterfeier um 24.00 Uhr zündet man die Feuerwerke an. Die Nacht der chinesischen Silvesterfeier ist ähnlich mit dem deutschen „Heiligen Abend“. Bevor die Feuerwerke angezündet

werden, warten die Kinder darauf, „Wachse-Gut-Geld“ von den Eltern zu bekommen. „Wachse-Gut-Geld“ ist das Symbol der Wünsche, dass die Kinder schnell wachsen und immer gesund bleiben. Von 20.00 Uhr bis spät findet in den meisten Familien das Essen statt, nämlich „Nian Ye Fan“. Alle Familienangehörigen sitzen um einen großen Tisch und dann essen, trinken, unterhalten sie sich und wünschen sich alles Gute. Am nächsten Tag besucht man die Großeltern (wenn sie in der Familien am ältesten sind), einen Tag später die Geschwister der Großeltern....

Das Verfahren ist so kompliziert, dass sogar Gott nicht leicht verstehen kann. Dieses Verfahren heißt „Bai Nian“. Zwar ist das Verfahren kompliziert, aber es ist für die Kinder hochinteressant. Denn sie können während jedes Besuchs das „Wachse-Gut-Geld“ bekommen. Am letzten Tag des Frühlingsfestes isst man Reisklöße mit Füllung und hängt viele Laternen auf. Diese Sitte symbolisiert, dass alle Wünsche erfüllt werden können im neuen Jahr.

Von **GUO Yu**
GS/ MS Klasse 2

„Die Nacht der chinesischen Silvesterfeier ist ähnlich mit dem deutschen „Heiligen Abend“.

Das Wasserfest

Das Wasserfest findet jedes Jahr in Mangshi statt. Es dauert 3 Tage während des Jahreswechsels des Dai-ethnischen Kalenders im April. Aus der Überlieferung wurden im Altertum viele Dai-ethnische Menschen von einem Höllenfürst ums Leben gebracht. Dann hat ein Held mit dem Höllenfürsten gekämpft und Kopf des Höllenfürsten ist abgehackt worden. Aber der Kopf ist gerollt und des Höllenfürsten Blut, das den Menschen einen Fluch mitbringt, ist überall hingeflossen. Deshalb haben Menschen sich mit Wasser

bespritzt, um das Blut wegzuwaschen. Nach und nach wurde daraus das Wasserfest. Heutzutage sieht das Fest mehr wie eine ausgelassene Stimmung aus. Dai-Menschen begießen einander um Glückwünsche für das Neujahr weiterzuleiten und es machen auch andere Menschen bei dem Fest mit. Der 3-Tage-und Nächte-Tanz mit Xiangjiao-Trommel ist der besonderste Teil im ganzen Fest. Im Übrigen kann man auch

singen, Festessen probieren, konfessionelle Zeremonie im Mian-Tempel feiern usw. Aber nicht nur in China, sondern auch in Thailand und Birma wird das Spritzfest gefeiert. Das Fest gehört zu allen Menschen der Dai- Ethnie, wovon auch ein Teil in China lebt.

Von **CAI Lu**
GS/ MS Klasse 2



Das Mondfest

Mondfest wird am 15. August nach Mondkalender gefeiert. Weil es in der Mitherbst anfällt, heißt es auch Mitherbstfest. Mondfest gehört zu den vier wichtigsten Festen und neben Frühlingsfest ist es der bedeutendste Feiertag in ganz China. Mondfest geht auf eine lange Geschichte zurück. Schon am Anfang der Tang Dynastie (ca. 7. Jahrhundert) feierte man an diesem Tag, wann der Mond am rundesten und leuchten-desten scheint. Wegen der Mondverehrung hat der erste Kaiser der Tang Dynastie 15. August als ein Fest festgesetzt. Außerhalb China feiert man auch in Korea, Japan und Viet-

nam Mondfest. Die Spezialität im Mondfest heißt Mondkuchen. Das besteht aus Teig mit verschiedenen Füllungen, z.B. Eigelb, Fleisch, Sesam, usw. Mondkuchen in anderen Gegenden schmeckt ganz anders. Sie haben eigene Farbe und Größe. Allerdings bleibt die Form unverändert, d.h. alle Mondkuchen sind rund. Weil in China das Mondfest Familientreffen bedeutet und auf Chinesisch die Aussprachen von „rund“ und „Familientreffen“ gleich sind. Am Abend kommt die Hauptaktivität. Alle Familienmitglieder setzen sich draußen um einen runden Tisch, worauf

viele köstliche Gerichte vorbereitet sind. Sie unterhalten sich gemütlich, genießen die leckere Mondkuchen und schauen sich der glänzende Mond zu. Es ist leicht zu verstehen, dass eine Menge Gedichte von diesem schönen Fest kommen.



Von **GONG Yao**
MS Klasse 3

Das Mondfest wird in China am 15. Tag des 8. Mondmonats nach dem traditionellen chinesischen Kalenders begangen. In der Tang-Dynastie, der Ming-Dynastie und der Qing-Dynastie wurde es eines der wichtigsten Feste Chinas. Das Fest wird auch in Südkorea gefeiert, wo es Chuseok heißt. An diesem Tag, bewundern viele Leute den Mond. Traditi-

onell werden am Mondfest Mondkuchen mit verschiedenen Füllungen, z.B. süße, salzige, mit Fleisch oder vegetarische Füllung gegessen. In Taiwan wird dazu überall an den Straßen im Familienkreis oder mit den Nachbarn zusammen gegrillt. Das Mondfest hat viele Sitten. Es bedeutet alle Wünsche der Menschen nach einem glücklichen Leben.

Gefeiert wird das Mondfest in China auf unterschiedliche Weise. Neben dem Familientreffen gibt es in vielen Regionen auch öffentliche Feierlichkeiten. An diesem Tag isst die ganze Familie zusammen und unterhält sich, um das zu feiern. Zum Mondfest wünschen Leute sich alles Gute und Glück.

Von **LU Yunfei**
GS/ MS Klasse 2

李白 静夜思

床前明月光
疑是地上霜
举头望明月
低头思故乡

Li Bai „Nachtgedanken“

*Vor meinem Bette das Mondlicht ist so weiß,
Dass ich vermeinte, es sei Reif gefallen.
Das Haupt erhoben schau ich auf zum Monde,
Das Haupt geneigt denk ich des Heimatdorfs.*



Das Drachenbootfest



Qu Yuan

Das Drachenbootfest ist ein bekanntes Volksfest, das am 5. Mai nach dem chinesischen Mondkalender stattfindet. Es erinnert an Qu Yuan, der ein großer chinesischer Dichter ist.

278 v. Chr. wurde die Hauptstadt der Qing-Dynastie von der Chu-Dynastie erobert und der Chus Kaiser gezwungen, in die Fremde zu flüchten, wo er auch starb. Als Qu Yuan diese Nachricht erfuhr, war er

sehr verzweifelt und am Abend des 5. Mai nahm er einen großen Stein in die Arme und sprang damit in den Miluo-Fluss. Nach seinem Selbstmord fühlten die Einwohner sich sehr traurig. Die Männer ruderten mit den Booten und suchten seine Leiche. Die Frauen und Kinder warfen Zongzi aus Klebreis in den Fluss, um die Fische von Qu Yuans Leiche abzulenken. Die Einwohner hofften auch, dass Qu Yuans Leiche durch diese Methode nicht von den Fischen gebissen werden würde.

„Jahrelang trauerten die chinesischen Leute um Qu Yuan“.

Zong Zi

Jahrelang trauerten die chinesischen Leute um Qu Yuan. Aus dieser Tradition hat sich dieser Tag zu einem offiziellen Fest entwickelt. An diesem Tag macht jede Familie „Zongzi“ – einen pyramidenförmigen Dumpling aus Klebreis, Schweinefleisch und Bohne in einem Bambusblatt - außerdem trank man auch gleichzeitig „Xionghuang Wein“, damit man alle bösen Dinge austreiben kann.





Bootsrennen

Das Drachenbootfest hat verschiedene Bräuche in ganz China, besonders das Bootsrennen. Am Spieltag rudern die Chinesen rasch mit den Paddelbooten, die die Form eines geschnitzten Drachen haben. Wer die Zielgerade am schnellsten überqueren kann, hat das Spiel gewonnen. Die Atmosphäre an diesem Tag ist immer sehr spannend.

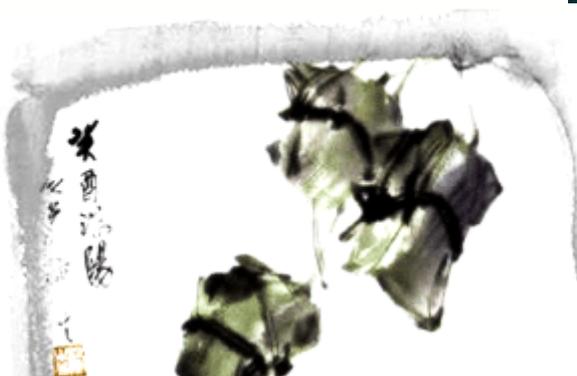


Xiangnang

Während des Drachenbootfestes tragen die Kinder als Tradition „Xiangnang“. Die Bedeutung dieses kleinen Beutels ist, dass die Kinder, die ihn tragen, immer gesund bleiben. Die kleinen Beutel tragen verschiedene Tiersymbole, z. B. Skorpione, Tausendfüßler, Giftschlange, Kröte, Gecko. Auf Chinesisch nennt man sie „Wu Du“. Man klebte normalerweise ein Wu Du Bild auf der Tür, um böse Geister auszutreiben.



Von **YUAN Tala**
MS Klasse 3





„Achtung,
Achtung, Chef
Zhang wird
heute
Nachmittag
übermäßig
schöne
Studentinnen
zur Tongji Uni
bringen.“

Wenn Sie Liebe für jemanden empfinden, haben Sie oft viele schlechte Stimmungen.

Sie fühlen sich oft unsicher, einsam, ängstlich und unwohl. Sie werden nervös, haben keine Durchsetzungskraft. Wenn Sie an den anderen denken, sind Sie den ganzen Tag angespannt, können keine Sache perfekt machen. Und Sie entdecken manchmal, dass Sie sogar einen großen Neid entwickeln.

Das ist umso offenkundiger, wenn Sie keine Liebe von dem anderen bekommen.

Wenn Ihre Freunde, die früher vertraut mit Ihnen waren, Liebe für jemanden empfinden, können Sie sie nicht treffen. Sie verbringen den ganzen Tag mit ihrem Freund (oder ihrer Freundin), haben keine Zeit für Sie und vergessen oft die Verabredung mit Ihnen.

Sie nörgeln an ihnen herum, finden sie so kalt. Aber Sie vergessen: als Sie die Liebe gefunden haben, haben Sie sie genauso behandelt

Ja, genau, Liebe ist so hässlich. Aber warum möchten Menschen (auch ich) noch so stark die Liebe bekommen?

Von **ZHOU Jin**
MS Klasse 4

Speeddating – ein Gerücht

Unsere Hauptperson heißt Chef Zhang und er ist ein Fachmann für Soziologie. In der Pause unseres Unterrichts sagte Chef Zhang zu seinem Nachbarn: „Heute Nachmittag gebe ich für die Studenten der Tongji Universität eine Einführung ins Debattieren (engl.: Debating). Alle Kommilitonen sind da willkommen.“ Das Klassenzimmer war gerade sehr geräuschvoll. Der Nachbar hörte es,

aber nur flüchtig, dann drehte er sich um und sagte zu den anderen: „Habt ihr das gehört? Chef Zhang gibt heute in der Tongji eine Einführung und hofft, dass so viele Studentinnen, wie möglich daran teilnehmen!“ – „Was? Großer Gott! Er braucht eine Menge Studentinnen - warum? Was will er machen?“ Nun rief eine geschwätzigste Person: „Achtung, Achtung, Chef Zhang wird heute Nach-

mittag übermäßig schöne Studentinnen zur Tongji Uni bringen. Er wird ein Speed Dating machen!“. Gleich wusste es die ganze Klasse und alle wunderten sich. In der Klasse redeten alle darüber. Aber wo war Chef Zhang? Vielleicht in dem Zimmer 303 (das Klo)...

Von **Ji Ping**
MS Klasse 1

Ein Rätsel: Was ist das Münzbäumchen?

Es war einmal ein kräftiger Faulenzer, der den ganzen Tag lang nichts tat, außer sich zwischen Ost und West herumziehen und in Gast- und Teehäusern zu sitzen und seinen Leidenschaften zu fröhnen. Nach dem Verkauf seines Hausrats war er nach und nach so arm geworden, dass er nicht einmal mehr Brei zu essen hatte. Da entschloss er sich endlich, etwas zu tun. Eines Tages hörte er eine Sage, dass es in der Welt Münzbäumchen gab und wer ein solches fand, der

brauchte sich keine Sorgen mehr um Nahrung und Kleidung zu machen. Hoherfreut suchte der Faulenzer nun überall nach einem solchen Münzbäumchen. Er fragte jeden, den er unterwegs traf, aber nach zehn Tagen und Nächten hatte er noch immer keine Spur gefunden. Trotzdem gab er die Hoffnung nicht auf und suchte weiter. Letztendlich fragte er einen alten Bauern, wohin er sich wenden solle, um ein solches Münzbäumchen zu finden. Der alte Bauer dachte eine Weile nach und sagte dann

zu ihm: "Das Münzbäumchen, das ist eines mit zehn Sprossen auf zwei Zweigchen, wenn man es schüttelt, dann erblühen goldene Blüten und man kann ein glückliches Leben führen!" Nachdem der Faulenzer das gehört hatte, sagte er: "Jetzt habe ich verstanden!" Dann lief er fröhlich nach Hause.

Von **XU Hao**
MS Klasse 2

Lösung: die beiden Hände des Menschen

Debattieren an der Tongji

Während meinem Studium an der Shanghai Universität war ich Leiter der Mannschaft der Universität für chinesisches Debattieren. Weil unsere Mannschaft an einigen internationalen Wettkämpfen teilgenommen hat, wurde ich ein bisschen bekannt in der Runde. Seit ich an der Tongji Uni Deutsch lerne, werde ich deshalb vom Debattierklub der Universität oft zum Diskurs eingeladen.

In den letzten zehn Jahren des letzten Jahrhunderts war die Atmosphäre für das Debattieren

an der Tongji Uni sehr gut. Viele Studenten diskutierten gern über verschiedene Themen. Die Debattiermannschaft war die zweitbeste Mannschaft in Shanghai. Die beste Debattiermannschaft war in der Fudan Universität, die eine der besten Universitäten in China ist. Aber jetzt ist die Debattierkultur an der Tongji Universität verfallen. Wegen dem politischen Umfeld, ist es so, dass wenige Studenten in China diskutieren mögen. Es gibt ähnliche Situationen in anderen chinesischen Universitäten.

Jetzt gibt es jedes Jahr drei innere Debattierwettkämpfe an der Tongji. In den kommenden Monaten wird der „QingNian Bei“ (Jugend Cup) veranstaltet, der der größte innere Wettkampf ist. Sechzehn Mannschaften aus verschiedenen Instituten wollen um den Championtitel konkurrieren. Ich hoffe, dass die Aktivität erfolgreich ist.

Von **ZHANG Xiufeng**
MS Klasse 1

„Ohne
Freundschaft
fühlt man
sich
unglücklich
und nicht
froh.“

Freundschaft

Was ist Freundschaft? Sie ist einer der wichtigsten Teile unseres Lebens, obwohl sie zunächst nur ein abstrakter Begriff ist. Die meisten Leute haben viele Freunde, weil man Kommilitonen, Mitarbeitern, Lehrern, Eltern, sogar Tieren als Freunde gewinnen kann, wenn man will.

Aber wahre Freundschaft ist selten. Sie ist kostbarer als ein Juwel. Deshalb sollten wir unsere Freundschaft oft pflegen, um sie zu befestigen. Wenn wir Zeit haben, sollten wir einen Termin mit unseren Freunden vereinbaren, um Kaffee zu trinken. Wenn wir keine Zeit haben, können wir ihnen eine einfache Message senden, mit der wir sie grüßen. Sonst werden wir Freunde verlieren.

Ohne Freundschaft fühlt man sich unglücklich und nicht froh. Ich bin glücklich, weil ich viele Freunde habe. Seit ich am Deutsch-Kolleg der Tongji

Deutsch lerne, habe ich viele Leute kennengelernt. Wir lernen zusammen, unterhalten uns und essen sogar oft zusammen. Von ihnen kann ich viel lernen. Außerdem helfen sie mir auch immer, wenn ich in Not bin. Sie sind alle meine guten Freunde.

Aber manchmal haben wir auch Streit. Trotzdem sind wir noch gute Freunde, weil Streiten zwischen Freunden normal ist. Dadurch kann man verzeihen und tolerieren lernen. Diese zwei Punkte spielen in jeder Freundschaft eine

große Rolle. Dazu entwickelt sich jede Freundschaft sehr langsam. Deshalb ist es für uns wichtig, genug Zeit zu geben.

Alles in allem ist Freundschaft ein großer Reichtum in unserem Leben. Es lohnt sich, eine Freundschaft zu pflegen.

Von **LUO Xiaoyan**
MS Klasse 4



MEIN STUDIUM



Ich studiere Informatik. Das ist die Technik der Neuzeit. Außerdem hat die Entwicklung der Computer großen Raum. Nämlich finden die Studenten einfach Arbeit, wenn sie von der Uni abgeschlossen haben. Informatik gefällt mir an meinem Studium, weil ich mich für Programmierung interessiere. Es ist schön, dass ich mit Computern einen Erfolg der Programmierung geschrieben habe.

In meinem Stundenplan überwiegt unterschiedliche Software zu benutzen und nach und nach nimmt die Schwierigkeit zu. Ich wünsche, dass ich an einer Studierenden Gruppe teilnehme. Dann können wir über Fragen diskutieren, wenn wir die Schwierigkeiten nicht lösen können. Wir können zusammen Fortschritte machen. Natürlich hoffe ich schon bald in Deutschland zu studieren. Aber ich weiß, dass ich zuerst Deutsch lernen muss. Ich lebe bes-

ser in Deutschland, indem ich gut Deutsch spreche, z.B. Lehrveranstaltungen hören, neue Freunde kennen lernen usw. Wenn ich nach Deutschland gehe, hoffe ich, dass ich mich an das deutsche Leben schnell gewöhne. Nachdem ich den Erfolg des Studiums bekommen habe, gehe ich in meine Heimat zurück.

Von **ZONG Xuan**
GS/ MS Klasse 2

„Natürlich eine gute Studienbedingung mit vielen Herausforderungen erwartet mich in Deutschland, z.B. Deutsch, sparsames Leben, unterschiedliche Kultur usw.“

Ich studiere Englisch an der Shanghai Universität, weil ich mich sehr für diese Sprache interessiere. Englisch ist auch eine notwendige Grundvoraussetzung für eine ideale Karriere. Es gefällt mir, dass man viele originale Materialien z.B. Economist, Yahoo News und BBC News versteht. Aber zahlreiche Wortgruppen finde ich furchtbar. Ich habe nicht einen genauen Stundenplan ausgearbeitet.

Ich möchte eine Lehrerin werden, deshalb wechsle ich wohl meine Fächer. Ich habe vor, nach der EXPO nach Deutschland zu gehen. Ich hoffe, dass die Universitäten dort gute Ausbildungsmethoden haben und ich kann nicht nur Kenntnisse lernen, sondern Erfahrungen über Praxis erwerben.

Von **ZHU Rongrong**
GS/MS Klasse 2

Mein Studienfach ist Kraftfahrzeugwesen. Weil ich mich für Autos interessiere, habe ich mich für dieses Studienfach entschieden. Als ich ein Kind war, wollte ich Autoingenieur werden. An dem Studium gefällt mir die Praxis. Im Unterschied zur Psychologie, das Studium ist praktischer. Ich bin ein Pragmatiker. Deshalb bevorzuge ich dieses Studium. Bisher habe ich im Studium nichts gefunden, das mir nicht richtig gefällt. Ich verliebe mich unsterblich in dieses Studienfach. Es macht mich logisch. / Es hilft mir lo-

gisch zu denken. Jetzt weiß ich noch nichts über den Stundenplan der deutschen Universitäten, d.h. ich weiß noch nicht welche Kurse des Kraftfahrzeugwesens in deutschen Unis bestehen. Darum kann ich jetzt den Stundenplan nicht finden. Aber es ist sicher, dass das Leben in Deutschland, in der deutschen Universität natürlich härter ist als es in China ist. Deshalb muss ich fleißiger sein, es ist die wichtigste Veränderung. Ich habe vor, im nächsten Jahr nach Deutschland zu fahren.

Natürlich eine gute Studienbedingung mit vielen Herausforderungen erwartet mich in Deutschland, z.B. Deutsch, sparsames Leben, unterschiedliche Kultur usw. Aber ich denke, dass ich alle Schwierigkeiten überwinden kann. Ich hoffe, dass ich Erfolg in meinem Studium habe.

Von **GUO Yu**
GS/ MS Klasse 2



Ich studiere Business Administration an der Huoqiao Universität. Da BA populär ist, und ich mich für Management interessiere, entschied ich mich für mein Fach. Managementkurs gefällt mir am besten, weil es viele Beispiele gibt. Dadurch, dass die praktischen Beispiele studiert werden, kann ich Managementkenntnisse erwerben. Außerdem mag ich Wirtschaft und Marketing, denn sie sind hochinteressant für mich. Und ich denke, dass

sie auch praktisch für des Volks Leben sind. Früher hatte ich einen Stundenplan, aber ich mache es nicht so. So muss ich Geduld haben. Dann kann ich Deutsch besser lernen. Ich möchte im Jahr 2010 nach Deutschland fahren. Vor meiner Fahrt soll ich mich für mein Fach in Deutschland entschließen. Jetzt surfe ich oft im Internet, um Universität und Fächer zu wählen. Ich hoffe, dass ich gute Freunde kennen lerne. Gleichzeitig erhoffe ich,

auch Erfolg für mein Studium in Deutschland.

Von **LI Sudai**
GS/ MS Klasse 2



Bio-Technologie ist zwar das erst mit der Entwicklung der Wissenschaft Technik in den letzten Jahren entstandene Studium, aber viele Erfolge, die ehemals unvorstellbar waren, wurden erzielt, z.B. das Klonen, der Impfstoff, die resistente Feldfrucht usw. An Allem finde ich großen Gefallen. Mit mehr Studium und Forschung kann mein Wunsch,

dass alle Menschen besseres Leben haben, und mein selbständiger Wert Realität werden. Allerdings hat China wenig Geld für die Technik-Entwicklung. Deshalb habe ich vor im Ausland mehr Kenntnisse und Technik zu studieren. Jetzt möchte ich gut Deutsch sprechen und eine hohe Leistung in der APS er-

halten. Danach könnte ich nach Deutschland an die TU Stuttgart gehen. Obgleich in Deutschland Studieren mehr Zeit und Geld kostet, kann ich aber ein ungenutztes Selbst nicht in Kauf nehmen.

Von **CAI Lu**
GS/ MS Klasse 2

„Mit mehr Studium und Forschung kann mein Wunsch, dass alle Menschen besseres Leben haben, und mein selbständiger Wert Realität werden.“





„Zweitens gibt es in den meisten Universitäten Chinas bis jetzt nicht genug Psychologen, so dass die psychologischen Probleme der Studenten nicht rechtzeitig gelöst werden können.“

AMOKLAUF

Der Amoklauf am 23. Februar 2004 verursachte eine starke Diskussion über die Psychose der Studenten in China. Der 23-Jährige, Ma Jiajue, der aus Guanxi, China, kam, tötete mit dem Hammer vier seiner Mitbewohner, als diese sehr tief eingeschlafen waren. So konnten sie seine Tat nicht verhindern. Er wurde für seine Tat vom Mittelstufengerichtshof in Kunming zum Tode verurteilt.

Nach meiner Meinung gibt es mehrere Gründe für die Tragödie, die vor fünf Jahre geschah: Erstens ist mit der Entwicklung der Wirtschaft Chinas sowie der weiteren Durchführung der Reformpolitik und wirtschaftlichen Öffnung die Lebenskonkurrenz zwischen den jungen Menschen so intensiv, dass die viele von ihnen an einer Geistesstörung leiden und sogar junge, geisteskranke Men-

schen zum Amokläufer werden können. Zweitens gibt es in den meisten Universitäten Chinas bis jetzt nicht genug Psychologen, so dass die psychologischen Probleme der Studenten nicht rechtzeitig gelöst werden können. Drittens, werden geisteskranke Menschen ausgegrenzt. Wenn man selbst glaubt, eine Geistesstörung zu haben, wird man es den anderen Menschen nicht mitteilen, weil man nicht ausgegrenzt werden will.

Zuletzt meine ich, dass wir uns auf Grund dieser Tragödie um die psychologischen Probleme der Studenten in den Universitäten Chinas kümmern müssen und der Staat dafür eine Reihe von Maßnahmen ergreifen sollte.

Von **HU Chuanning**

MS Klasse 3



Module zur interkulturellen Studienvorbereitung am Deutschkolleg

Seit dem WS 2007/08 finden am Deutschkolleg neben den Sprachkurse auch Kurse statt, in denen die Studierenden sich gezielt auf das Studium an einer deutschen Hochschule vorbereiten. Die 3 Module zur interkulturellen Studienvorbereitung werden an zwei Nachmittagen pro Woche während des Semesters oder in einem Blockkurs in den Ferien angeboten.

In dem Kurs im SS 2009 sollten die Studierenden sich vorstellen, dass sie schon 3 Jahre in Deutschland sind und über die Erfahrungen der ersten 3 Jahre berichten. Außerdem sollten die Studierenden studienbegleitende Deutschkurse auf der Webseite ihrer zukünftigen Hochschulen suchen und vorstellen, welche sie besuchen werden.

Sabine Porsche
DAAD-Lektorin

Wie stelle ich mir mein Leben in Deutschland nach 3 Jahren vor

Seit drei Jahren lebe ich in München. Die dreijährigen Erfahrungen in Deutschland gefallen mir sehr gut. Ich will sie im folgenden Text beschreiben. Vor drei Jahren kam ich allein in München an. Ich studiere Maschinenbau an der TU-München. Am Anfang war ich sehr nervös, weil alles fremd für mich war. Die deutsche Kultur hat viele Unterschiede zur chinesischen Kultur. Deshalb war ich nicht an das Leben in Deutschland gewöhnt. Und wegen meiner schlechten Deutschkenntnisse war es sehr schwer, mit anderen auf Deutsch zu kommunizieren.

Seit 3 Jahren studiere ich in Deutschland. Deutsche sind freundlich und ich habe viele Leute kennengelernt. Einige Bekannte haben mich oft zum Essen eingeladen. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Aber deutsches Essen schmeckt mir nicht. Käse schmeckt mir am wenigsten.

Das öffentliche Verkehrsnetz in Deutschland ist sehr gut. Man kann leicht von einem Ort zum anderen Ort fahren. Die Züge sind bequem und schnell. Die Busse sind nicht so voll wie in China. Wenn man aussteigen möchte, muss man

Obwohl es so viele Schwierigkeiten gab, war ich sehr optimistisch. Ich glaubte, dass ich die Schwierigkeiten überwinden konnte. Nach einem halben Jahr passte ich mich nach und nach an das Leben in Deutschland an. Ich konnte mich flüssiger mit Deutschen unterhalten als früher. Und ich habe viele Freunde kennengelernt. Sie unterstützten mich sehr im Leben und Studium. Z. B. Wo kann ich eine billige Wohnung mieten, wo ist ein billiger Supermarkt, welches Fachbuch soll ich verwenden, U.S.W. Jetzt habe ich mich total an das

einen Knopf drücken. Das ist ganz anders als in Beijing. In Beijing stoppt der Bus an jeder Bushaltestelle, und man braucht keinen Knopf zu drücken.

Am Anfang hatte ich Schwierigkeiten, die anderen zu verstehen, weil ich nicht so viele Wörter kannte. Einen Tag ging ich zum Supermarkt und kaufte ein. Bei der Butter lag eine kleine Sache, die „Hefe“ hieß und die 0.09 € kostete. „Sie ist billig und ich kann sie probieren“, meinte ich. Ich glaubte, dass sie eine Sorte Butter war. Ich kaufte sie und ging fröhlich

Leben in München gewöhnt. Manchmal lade ich meine deutschen Freunde zu mir ein. Ich koche chinesische Gerichte für sie. Die chinesischen Gerichte schmecken ihnen sehr gut. In der Freizeit treibe ich Sport, um fit zu bleiben. In den Ferien verdiene ich mit einem Ferienjob Geld zur Finanzierung des Studiums. Ich habe noch zwei Jahre, um mein Studium zu beenden. Ich genieße mein Leben in München und hoffe, dass mein Leben in München in Zukunft immer besser wird.

Von **FANG Tianying**

nach Hause. Ich schmierte sie aufs Brot und aß. Aber sauer und eklig schmeckte sie. Rasant schlug ich das Wort „Hefe“ im Wörterbuch nach und dann verstand ich, dass „Hefe“ den Teig größer werden lässt und keine Butter ist.

Deutschland ist großartig und es fasziniert mich sehr.

Von **FENG Ju**

„Obwohl es so viele Schwierigkeiten gab, war ich sehr optimistisch.“



„Das Leben in Deutschland ist nicht immer einfach, sondern mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Man muss alles im Kopf behalten, damit das Leben besser wird.“

3 Jahre in Deutschland

Die Zeit vergeht so schnell! Jetzt bin ich schon drei Jahre in Deutschland. Nach dem Plan werde ich in einem halben Jahre meine Promotion beenden. Was kann ich darüber erzählen? Bevor ich nach Deutschland flog, dachten viele Freunde und Kommilitonen, dass das Leben und Studium in Deutschland einfach sein wird. Sie stellten sich mein Leben in Deutschland zu optimistisch vor. Leichtes Studium, Reisen durch Europa, schöne Landschaft, usw. Aber das ist in Wirklichkeit ganz anders. Jetzt möchte ich nur über die Schwierigkeiten meines Lebens in diesem Land sprechen.

Das größte Problem ist natürlich die deutsche Sprache. Die Sprache, die ein begabter Mensch in 30 Jahren lernen kann, wie Mark Twain sagt. Obwohl ich mich auf meine Dissertation auf Englisch vorbereitet habe, habe ich viele Probleme mit der deut-

schon Literatur, Interviews und Forschungsreisen. Ich finde Englisch schon schwer, aber Deutsch ist noch schwerer. Thema meines Forschungsprojektes ist die Finanzierung der beruflichen und technischen Ausbildung. In der Forschung muss ich Kontakt zu vielen Menschen, z.B. Professoren, Lehrlingen oder Firmeneinhabern haben. Mein Deutsch, das ich in China gelernt habe, ist ziemlich unzulänglich. Deshalb musste ich in dem ersten Jahr jeden Tag ungefähr zehn Stunden Deutsch lernen. Es war zwar sehr schmerzhaft, aber nützlich. Was ich jetzt sagen will ist, dass die ausländischen Studenten in Deutschland sehr fleißig sein müssen. Sonst können Sprachprobleme Sie lange Zeit am Studium hindern.

Das Essen in Deutschland ist auch eine Schwierigkeit für Studenten, besonders aus China. Es gibt hier nicht genug Gemüse in den Gerichten. Und im Vergleich zu chinesischen Gerichten, essen Deutsche Gemüse roh. Die Deutschen stellen Gerichte ganz einfach her, entweder backen oder dämpfen, aber in China gibt es viele Zubereitungsweisen von Gerichten. Restaurants hier sind so teuer, dass Studenten mit wenig Geld, wie ich, dort nicht oft essen können. Die meisten chinesischen Studenten müssen selbst kochen, nicht nur um Geld zu sparen, sondern auch um besser zu essen. Obwohl Würste, Kartoffeln und

Käse in Deutschland sehr berühmt sind, können die meisten chinesischen Studenten sich daran nicht gewöhnen. Deutsches Bier ist auch bekannt, aber ich trinke leider nicht gern Bier. Es ist also schwer, sich an das deutsche Essen zu gewöhnen.

Außerdem ist das Alltagsleben auch eine Schwierigkeit. Meine Meinung ist, dass man hier sehr schwer Freunde finden kann. Jeder ist so beschäftigt mit seiner oder ihrer Berufstätigkeit, dass Sie nicht viel Kontakt mit anderen haben können, besonders für introvertierte Studenten. Wegen des sprachlichen Defizits, können Sie schwer enge Beziehungen mit Deutschen aufbauen. Deshalb fühlen sich die ausländischen Studenten, besonders jüngere Studenten, sehr einsam und haben Langweile. Die meisten chinesischen Studenten haben Heimweh in den ersten ein oder zwei Jahren. Dieses Problem darf man nicht ignorieren.

Ich habe alle drei oben erwähnten Probleme erlebt und überwunden. Das Leben in Deutschland ist nicht immer einfach, sondern mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Man muss alles im Kopf behalten, damit das Leben besser wird.

Von **PENG Pai**



Seit 3 Jahren bin ich in Deutschland. Ich studiere jetzt Jura an der Uni Bonn. Es war ganz fremd für mich, als ich vor 3 Jahren hierher kam. Ich wusste nicht, wie ich mit anderen kommunizieren sollte. Ich hatte große Angst zu sprechen. Oft schwieg ich, und tat fast alle Sachen allein. Ich war einsam und hatte großes Heimweh. Alles ging besser nach einem halben Jahr. In der WG lernte

ich Linda kennen, sie kommt aus der Türkei und ist sehr freundlich. Sie half mir viel mein Deutsch zu verbessern, und manchmal kochten wir zusammen. Chinesisches Essen schmeckt ihr sehr gut. Jetzt habe ich ein schönes Leben in Bonn. Seit einem Jahr ist mein Mann auch hier. Wir haben viel Reisen in Europa gemacht. Leider werden wir in 2 Monaten nach China zurück-

fliegen. Es ist aber ein schönes Erlebnis für uns.

Von **SU Qing**



Mein Name ist ZHOU, Limin. Zhou ist mein Familienname. Seit 2 Jahren studiere ich an der Universität Paderborn. Mein Fach ist Elektrotechnik. Paderborn ist eine über 140000 Einwohner zählende Großstadt im Osten des deutschen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen. Es ist eine schöne Stadt, aber im Winter regnet es immer. Außerdem ist der Lebensunterhalt nicht so hoch wie in Frankfurt und München

usw. Im nächsten Jahr werde ich das Studium absolvieren, danach werde ich einen Praktikumsplatz suchen. Das ist nicht einfach für mich, weil die Konjunktur in Deutschland derzeit nicht gut ist. Ich habe mich an das Leben in Deutschland gewöhnt. Aber manchmal fühle ich mich allein. Dann telefoniere ich mit meinen Großeltern durch das Internet. Ich habe fast alle Städte in Deutschland besucht und

photographierte viel. Zur Erinnerung habe ich die Photos in meinem Blog. Das finden meine Freundinnen sehr gut. Ich finde, dass es schwer ist, in Deutschland zu studieren. Nicht nur die Prüfungen sind nicht einfach zu bestehen, sondern auch die Kommunikation mit den Professoren ist nicht einfach.

Von **ZHOU Limin**

„Ich habe mich an das Leben in Deutschland gewöhnt. Aber manchmal fühle ich mich allein.“

Studienbegleitende Kurse

Ich möchte an der Universität Bochum Maschinenbau studieren. Auf der Webseite der Universität Bochum konnte ich viele studienbegleitende Lehrveranstaltungen für ausländische Studierende finden. Dafür interessiere ich mich sehr. Ich finde das Kommunikationstraining I und den allgemeinen Sprachkurs am wichtigsten. Daher möchte ich diese beiden Kurse besuchen.

Von **FANG Tianying**

Ich möchte in Deutschland Jura studieren und ein Doktordiplom bekommen. Die Gründe für die Wahl des Faches Jura sind, dass ich mich für Jura sehr interessiere und Jurastudenten in China immer gefragter werden. Chia konstruiert jetzt den Rechtsstaat und braucht dringend viele juristische Experten. Ausser den erwähnten Gründen gibt es noch einen wichtigen Grund, dass Jura in Deutschland ein Vorbild Chinas ist.

Ich will an der Universität zu Köln studieren, weil die Veranstaltungen dort sehr gut sind und die Forschung in dem Fach Jura sehr entwickelt ist. Einige juristische Professoren an der Universität zu Köln sind weltweit berühmt.

An der Universität zu Köln gibt es einige studienbegleitende Deutschkurse, wie z. B. Grammatik mit Texten üben, Deutsch für Juristen/Juristinnen, Textproduktion trainieren, Wirtschaftsdeutsch u.s.w.. Ich möchte den Kurs „Deutsch für Juristen/Juristinnen“ besuchen, weil dieser Kurs notwendig für mein Fach ist.

Von **FENG Ju**



Ich heiße SU Qing und ich werde an der Uni Bonn studieren. Mein Fach ist Jura. Ich möchte ein studienbegleitenden Fachsprachenkurs am Sprachenzentrum der Uni besuchen, weil es notwendig für mich ist, wenn ich die Vorlesungen, Seminare oder Fachliteratur gut verstehen möchte. Zum Glück habe ich die Informationen auf der Webseite der Universität ge-



funden. Das Sprachenzentrum der Universität bietet einen Kurs zur Fachsprache Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler an. Die Kurse finden am Donnerstag 14-16 Uhr und Freitag 12-14 Uhr statt und sind kostenlos. Vielleicht gibt es auch Fachsprachenkurse für Rechtswissenschaftler. Darüber werde ich mich weiter informieren.

Von **SU Qing**

Sprachenzentren

Ich möchte an der Universität Bochum studieren. Dort gibt es ein Sprachenzentrum, das studienbegleitende Lehrveranstaltungen für ausländische Studierende anbietet. Ich interessiere mich für die studienbegleitenden Sprachkurse, weil ich meine Deutschkenntnisse vertiefen möchte. Ich möchte an den Kursen Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftliches Schreiben teilnehmen.

Von **ZHOU Limin**



Die Veränderung Wüste zu Wald ist nicht mehr unmöglich

Wegen der Entwicklung der Zivilisation der Menschheit entstehen viele Umweltprobleme, z.B. Verschmutzung der Luft, Verschwinden von Wald. Laut einer Aussage werden wir die Erde am Ende des Jahrhunderts nicht mehr bewohnen können, falls wir Menschen nichts tun, um die Tendenz zu verlangsamen.

Eines der größten gelösten Probleme ist Desertifikation. Seit dem letzten Jahrhundert haben die Wissenschaftler die Situation der Erosion erforscht. Tatsächlich gibt es eine neue Substanz, nämlich superabsorptives Polyharz (SAR Super Absorption Resin), das Thema ist gleichzeitig meine Bachelor-Abschlussarbeit. Superabsorptives Polyharz ist sehr wunderbar und interessant. Die wichtigste Eigenschaft von SAR ist die höhere Absorption von Lösungen, egal ob Wasser, Salzwasser oder Blut, die Rate der Absorption ist normalerweise Hunderte Male größer, manchmal noch

Tausende Male. Nachdem SAR in der staubigen Wüste begraben wurde, wird SAR rasant Regenwasser absorbieren, wenn die Regenzeit kommt, ohne Erosion. Während der Dürreperiode scheidet das Wasser langsam aus SAR aus, wodurch die Erde feucht bleiben kann.

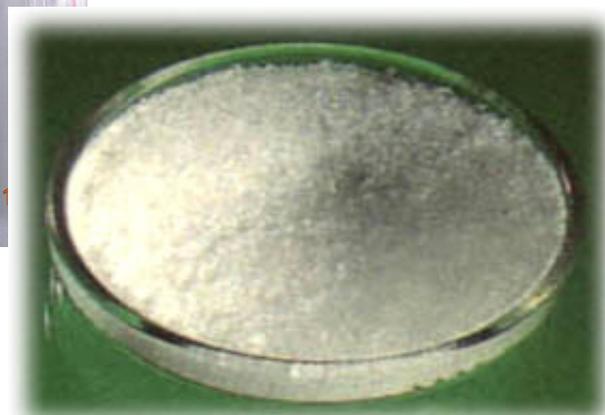
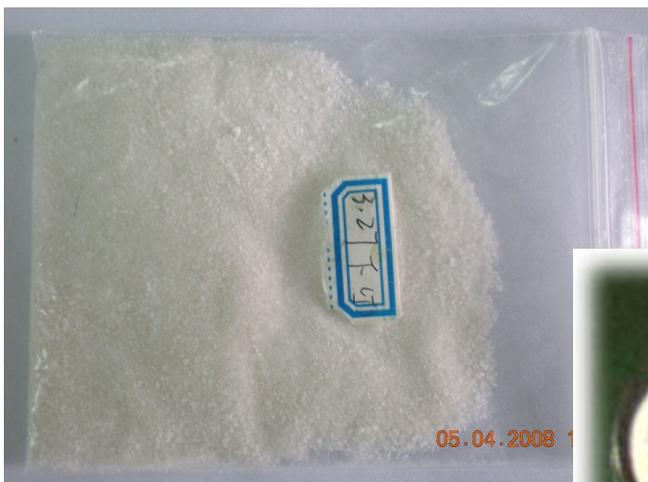
Im Vergleich mit traditionellen Wasser absorbierenden Materialien, z.B. der Baumwollpflanze und dem Schwamm, dessen Absorptionsrate normalerweise das Mehrfache ihres eigenen Gewichts beträgt, kann SAR Wasser des Hundertfachen eigenen Gewichts absorbieren, das ist der Grund, warum SAR als „super“ bezeichnet wird. Neben dieser Super-Absorption hat SAR noch eine andere Eigenschaft, nämlich die höhere Wasserhaltungsfähigkeit. Die traditionelle Substanz kann Wasser nicht mehr halten, wenn Druck darauf ausgeübt wird. SAR kann trotz des großen Drucks das Wasser gut halten. Dies bietet die Möglich-



keit, SAR als ein Material zur Veränderung der Situation von Wüsten einzusetzen. Ich hoffe, in baldiger Zukunft wird SAR weiter angewendet werden. Vielleicht verwandeln sich alle Wüsten in Wald.

Von **DING Lintong**
MS Klasse 4

„Dies bietet die Möglichkeit, SAR als ein Material zur Veränderung der Situation von Wüsten einzusetzen.“



Ein Ausflug auf die Chongming-Insel

Am letzten Wochenende ging ich mit meinen Kommilitonen und Frau Endres auf die Chongming Insel, die größte Insel in China. Viel Grün, ruhige Atmosphäre, sorgfältiger Schutz der ökologischen Umwelt, und natürlich der Gewitterschauer beeindruckten uns sehr. Frau Endres hat gesagt, es sei ein Abenteuer. Ich finde auch!



Nach fast vierstündiger Reise sind wir endlich in einem Bauernhaus angekommen. Obwohl die Renovierung des Hauses sehr einfach ist, sind wir damit zufrieden, weil wir damit zufrieden sind, weil wir damit zufrieden sind, weil wir damit zufrieden sind. Um 11 Uhr kam das Mittagessen. Das Hähnchen war hausgezüchtet und Gemüse wird auf der Insel angebaut. Mit einem Wort, das Mittagessen hatte einen speziellen Geschmack, deshalb gefiel es uns ziemlich.

Danach kam die Reise zum Mingzhu See (Perle See) im Westen der Insel. Die Insel ist schmal vom Westen nach Osten und die Reise im Auto dauerte mehr als 30 Minuten. Als wir dort angekommen waren, war es ziemlich heiß und schwül, wie in einer Sauna. Der See war groß und total still. Es sah so aus, als ob es kaum Touristen gäbe. Um Körperkraft zu sparen, mieteten wir einige Fahrräder. Als wir die Radreise um den See genossen, strömte plötzlich der Regen. Das Gefühl im Regnen war toll. Wir fotografierten uns und machten Spaß. Blitze und Donner folgten unmittelbar aufeinander. Im Strömen gingen wir schnell zurück zum Tor des Parks.

Wir waren pudelnass, aber alle waren begeistert.

Um halb drei fuhren wir weiter nach Xisha Wetland (Weststrand), das in der Nähe des Sees liegt. Das Wetland wurde erst vor zwei Jahren für Touristen geöffnet und hat einen großen Vorteil: kostenlos. Haha! Die Tatsache hat bewiesen, es ist eine großartige Erfahrung. Im Wetland waren wir total vom Schilf und unbekannten Bäumen umfasst. Es regnete immer stärker, aber wir sind nicht negativ beeinflusst worden. Auf beiden Seiten der aus Holz gemachten Wege und Brücken konnten wir unzählige Krabben sehen. Immer wenn diese Krabben uns hörten, flohen sie sofort in ihre Höhlen. Laut unseres Reiseführers und auch laut dem Fahrer, stammen die meisten Krabben auf dem Markt in Shanghai aus Chongming. Ich fing sogar eine Krabbe und damit konnten wir Photos machen.

Schade! Wir mussten uns von Frau Endres verabschieden, weil sie am Sonntag noch mit der Prüfung beschäftigt sein wird. Als wir den Hafen erreichten, war das Schiff wegen der Blitze und des Regens nicht zugänglich. Wir warteten und warteten. Inzwischen hat Frau Endres uns im Auto ein deutsches Kartenspiel beigebracht. Ich fand, unser Deutsch

war ausgeschöpft, weil jeder Kommilitone mit Handbewegung sprach. Endlich und glücklich habe ich das Schiffticket gekauft. Am Abend waren wir immer noch begeistert und energievoll. Kartespielen war die beste Aktivität und wir freuten uns sehr darüber. Erst bis in der tiefen Nacht gingen wir ins Bett.

Am Sonntagmorgen fuhren wir laut des Zeitplans in den Waldpark. Die Temperatur war hoch und wir schwitzten viel. Im Park haben Fang Tianying und ich einmal Klettern erfahren. Obwohl ich das höchste Ziel nicht erreicht habe, war ich mit mir selbst sehr zufrieden. Trotz unserer kaputten Energie spielten wir noch Golf. Wir schwingen die Schläger mit Kraft und der Golfball blieb trotzdem liegen. Bloß nach fast fünf bis zehn mal konnten wir Golf mehr als 50 Meter schlagen. Der Waldpark ist tatsächlich nicht nur ein Ort für Naturgenießen, sondern auch ein Platz für körperliche Bewegung. Es ist eine preiswerte Reise!

Der zweitägige Ausflug ist schnell vorbei, aber er ist unvergesslich!

Von **PENG Pai**

MS Klasse I

„Der Waldpark ist tatsächlich nicht nur ein Ort für Naturgenießen, sondern auch ein Platz für körperliche Bewegung.“



Wie wird „DES KAISERS NEUE KLEIDER“ gemacht?

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Das Theater „Des Kaisers neue Kleider“ ist durch die Anstrengung aller Personen gut gelungen.

Aller Anfang ist schwer. Zuerst stammt diese Idee von unserer Lehrerin Frau Endres. In dem Schauspielunterricht schlug sie uns vor, ein interessantes Theater zu inszenieren. Wir stimmten ganz ihrem Vorschlag zu. Dann hat eine lange Periode begonnen, in der wir zusammen arbeiteten und unermüdlich große Anstrengungen machten. Das Theaterstück wurde ganz von Frau Endres geschrieben, aber wir alle versuchten, ihr ein Paar Ideen zu geben, dann ist das Stück immer vielfältiger, lebendiger, lustiger und moderner worden. Z. B. im Vergleich zum Original gibt es mehr als zwei

Schneider, angeblich weltweit bekannte Schneider und Schneiderinnen kommen in unserem Stück vor, sie bilden eine große Betrügertruppe. Hinzu kommt eine schöne, süße Kaiserin, aber gleichzeitig wegen ihres schwachen und egoistischen Manns hat sie auch ein schweres Los. Außerdem endlich ist der arme aber scheußliche Kaiser in einen See gefallen und ertrunken. Mit einem Wort, die Kreativität ist unbegrenzt.

Aus nichts wird nichts. Wir probten einmal pro Woche für diese Inszenierung. Es dauerte zwei Monate, jeder arbeitete sehr sorgfältig, alle koordinierten sich aber gut. Obwohl der Rollentext schwer zu lernen war, haben wir einander viel geholfen. Frau Endres hat uns auch mit Rat und Tat dabei

geholfen, wie Kostüm und Requisiten vorzubereiten, Musik und Bilder zu suchen und zu wählen. Ehrlich gesagt, bei der Probe diskutierten wir zusammen, lachten wir zusammen, dachten wir zusammen nach, setzten wir uns dafür zusammen ein.

Beharrlichkeit führt zum Ziel. Wir freuten uns darüber, dass wir immer Fortschritte machten, und in der Aufführung waren die Schauspieler selbstverständlich und wir haben uns voll eingesetzt. Einigkeit macht stark. Das Spiel hat großen Applaus geerntet. Das besondere Erlebnis haben wir alle in angenehmer Erinnerung.

Von **Ji Ping**
MS Klasse I

„Es dauerte
zwei Monate,
jeder
arbeitete sehr
sorgfältig, alle
koordinierten
sich aber gut.“

Kommentar zum Theaterstück

Wegen der Prüfung will ich auch nicht den kurzen Text, der über das Theater informiert, schreiben. Aber wenn ich den kurzen Film sehe, und mich daran erinnere, scheint es, als ob etwas mich zwingen würde, den Text zu schreiben. Weil ich da bin und es Einfluss auf mich nimmt und ich etwas davon lerne.

Die Idee, das Theater „Des Kaisers neue Kleider“ zu spielen, stammte von Frau Endres und ihr wurde von uns zugestimmt. Am 5. April wurden die Schauspielerinnen und Schauspieler bestimmt. Frau Endres war Regisseur und hat

den Großteil des Bühnentexts geschrieben, wofür wir uns bei ihr sehr bedanken.

Montags danach probten wir das Theater ernsthaft. Wegen des zusätzlichen Interkulturunterrichtes waren ein paar von uns den ganzen Tag beschäftigt. Trotzdem waren wir auch sehr engagiert. Während der Vorbereitung für das Theater entstanden viele Eingebungen, z.B. die Namen der fünf Schneider: Dou Niwan, Li Dazui, Bu Cunzai, Tu Diaozha, Shui Shangpiao, die humoristisch und ironisch sind und bekannt bei chinesischen Deutsch Lernern, die die haupt-

sächlichen Zuschauer des Theater sind.

Am Nachmittag des 17. Juni wurde das Theater im Raum 417 des Deutsch-Kollegs der Tongji – Universität aufgeführt. Obwohl es kurz vor der Prüfung war, gab es noch ein paar Zuschauer, die das Theater genossen und nach dem Sehen viel Applaus gegeben haben. Wir haben durch das Theaterspielen unsere freundschaftlichen Beziehung miteinander, lernen mit Freude von einander. Das ist eine sinnvolle Erfahrung gewesen.

von **XIA Wenzhu**
MS Klasse 1

Arbeiten, um zu leben—oder leben, um zu arbeiten?

„Wenn man jeden Tag zu Hause bleibt und keine Arbeit macht, sein Leben ist einfach und langweilig“

Arbeiten, um zu leben oder Leben, um zu arbeiten ist keine schwere Frage für mich, weil ich finde, dass die Balance zwischen der Arbeit und dem Leben sehr wichtig für alle Menschen ist. Man kann nicht nur leben ohne die Erfüllung durch die Arbeit oder nur arbeiten ohne den Genuss des Lebens. Wenn man jeden Tag zu Hause bleibt und keine Arbeit macht, sein Leben ist einfach und langweilig. Das ist der Grund, dass viele Rentner psychologische Probleme haben, wenn sie gerade erst in Rente gegangen sind. Diese Leute sind daran gewöhnt, etwas Bedeutungsvolles zu machen. Aber plötzlich können sie nur zu Hause bleiben und die Zeitung lesen,

ihre biologischen Uhren können nicht in nur einem Augenblick an den neuen Lebensstil adaptieren. Danach haben sie Geisteskrankheit. Oder falls man nicht genug Zeit für die Arbeit ausgegeben hat, kann er nicht unabhängig werden und sein Leben wird von anderen kontrolliert. Aus diesem Grund muss man arbeiten und unabhängig werden. Im Gegenteil, wenn man zu viele Arbeiten hat aber nicht genug Erholung hat, wird man müde von den Arbeiten. Danach wird die Effizienz der Arbeiten abnehmen, immer zu Fehler begangen und dem Eifer der Arbeit geschadet. Daher kann man nicht gut arbeiten und statt Karriere zu machen, wird man vielleicht arbeitslos.

Auch wenn man nicht genügend Zeit für die Familie aufwendet, wird er von seiner Familie, die das Ziel seiner fleißigen Arbeit ist, entfremdet. Er kann nicht die Freuden und die Sorgen seiner Kinder teilen und auch die Liebe und das Gemeckere seiner Frau fühlen. Im Großen und Ganzen, die Arbeit und das Leben sind die zwei Seiten der Waage. Man muss den Schwerpunkt zwischen die Arbeit und das Leben legen. Einerseits arbeitet man, damit das Leben bedeutungsvoller wird; andererseits genießt man noch das Leben.

Von **CHEN Hongzhan**
GS/MS Klasse 1

Jeder Mensch hat seinen Traum. Mein Traum ist ein Haus an der See auf Hawaii zu haben. Nach dem Aufstehen rieche ich die von der See wehende

Luft. Jeder Tag beginnt damit aber ohne arbeiten. Jedoch ist



Traum Traum. Es ist schwer, den Traum zu realisieren. Ein Haus auf Hawaii ist kostspielig. Ich

muss vielleicht 20 Jahre arbeiten, um es mir leisten zu können. Also, meine ich, dass Arbeiten am wichtigsten für ein besseres Leben ist. Heutzutage gibt es viele Jugendliche, die nur für den Genuss arbeiten. Sie arbeiten, wenn sie Geld brauchen. Nachdem sie alles Geld ausgegeben haben, suchen sie wieder eine kurzfristige Arbeit. Ich der Meinung, dass sie nicht verantwortungsbewusst sind. Einerseits sind sie nachlässig mit sich selbst. Weil sie keine Ersparnisse haben, haben sie ein großes Problem, wenn sie z.B. eine Unfall oder eine schwere

Krankheit haben. Andererseits sind sie nicht verantwortungsbewusst für die Familie. Sie kümmern sich nicht, um die Eltern oder die Kinder. Stattdessen kaufen sie ein, machen viele Reisen usw. Es ist moralisch falsch.

Wenn ich eine Arbeit suche, wird genug Freizeit unbedingt gefordert. Ich arbeite fleißig, um mehr Geld zu verdienen. In meiner langen Freizeit genieße ich dann das Leben.

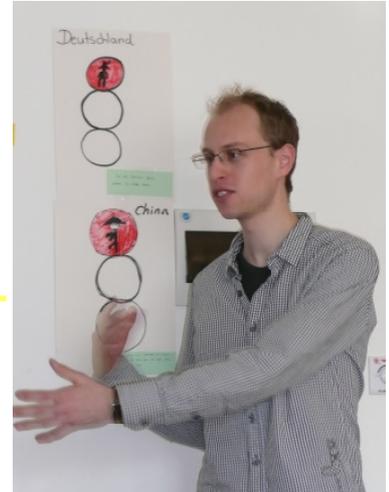
Von **YANG Bo**
GS/MS Klasse 1

Ich bin der Meinung, dass es notwendig ist, viel Geld zu haben. Um viel Geld zu haben, muss man viel Arbeit machen. Es ist allen bekannt, dass ohne Fleiß man kein Geld bekommen kann. Obwohl viel Arbeit einen bösen macht, macht wenig Arbeit einen auch lässig. Während der Arbeit muss man sich konzentrieren. Außerdem gibt es andere Gründe. Weil Männer ein Chef der Familie sind, ist es

ihre Pflicht, sich um ihre Familie zu kümmern. Geld ist nicht für sie selbst, sondern auch für alle in der Familie. Ich denke es gibt keine Eltern, die ihre Kinder ein schlechtes Leben führen lassen möchten. Und ein gutes Leben braucht Geld, so dass man viel arbeiten muss. Wenn man jung ist, muss man mehr arbeiten, um Geld und auch Karriere zu

machen. Ein richtiger Mann muss erfolgreich sein. Das ist auch eine Aufgabe in seinem ganzen Leben. Schließlich, wenn ein Unfall passiert, braucht es eine Menge Geld. Wenn man nicht genug Geld hat, kann er nicht gut behandelt werden: Geld ist auch eine Versicherung.

Von **HONG Yiqun**
GS/MS Klasse 1



Das Thema ist so kompliziert, dass es schwer zu erklären ist. Ich denke, dass alle ein besseres Leben wollen. Viele Leute arbeiten sehr fleißig, um viel Geld zu verdienen. Aber andere genießen das Leben und schonen sich in ihrer Freizeit. Das sind nur verschiedene Methoden des Lebens.

Geld oder Freizeit? Ich habe keine Ahnung. Aber in China kann eine Familie nur ein Kind haben. Das heißt, ein Kind muss sich um seine Eltern kümmern. Und die Wohlfahrt Chinas ist nicht gleich wie in Deutschland. Wenn Menschen älter sind, sind sie von ihren Kindern abhängig. So haben Jugendliche keine Wahl. Sie müs-

sen schwer arbeiten, um die Familie zu ernähren.

Ich glaube, dass Geld am wichtigsten ist, weil ich viel Geld habe, muss ich mich nicht vor Krankheiten ängstigen.

Die besten Ärzte werden sich um mich kümmern, und ich bekomme die besten Medikamente. Einerseits bietet das Geld meiner Familie ein besseres Leben. Andererseits kann ich auf eine Weltreise gehen, wenn ich in Rente gehe.

Von **RUAN Sihan**
GS/MS Klasse 1

Fast jeder Mensch auf der Welt hat einen Traum: wenig Arbeit, aber immer viel Geld. Außer für Menschen, die von ihren Eltern oder anderen Personen erben, scheint es fast unmöglich. Deshalb arbeitet man immer mehr, um Geld zu verdienen.

Nach meiner Meinung ist arbeiten nur ein Teil des Lebens. Wenn man an vielen Veranstaltungen im Leben teilnimmt, wird das Leben bunt und bedeutungsvoll. Sonst wird das Leben ganz leer. Heutzutage entsteht ein neuer Name. Freeter. Free+Arbeiter – ein ge-

mischtes Wort. Das ist ein neuer Beruf. Wenn ein Freeter kein Geld hat, dann geht er arbeiten. Wenn er Geld verdient hat, dann geht er auf Reisen oder etwas anderes Lustiges machen. Ich glaube, dass man nur arbeitet, um besser zu leben, d.h. man kann auch ohne normale Arbeit leben. Erstens, zu viel Arbeit schadet der Gesundheit. Das ist unzweifelhaft, vor allem Ärzte arbeiten zu viel. Zweitens, viel Arbeit bedeutet manchmal nicht viel Geld, zum Beispiel in Deutschland geht fast die Hälfte des Einkommens ans Finanzamt. Je mehr man arbeitet, desto

mehr Steuer muss man bezahlen. Hinzu kommt auch die Freizeit. Je mehr man arbeitet, desto weniger Zeit hat man für die Familie und Freunde. Ein Ehepaar hat eventuell so wenig Zeit sich zu unterhalten, dass die Ehe scheitert. Dieser Preis ist zu hoch.

Mein Lebenszweck ist wenig Arbeit, wenig Stress, mehr Reisen, mehr Glück. Man soll nur arbeiten, um Geld fürs Leben zu verdienen.

Von **LU Fangfang**
GS/MS Klasse 1

„So haben Jugendliche keine Wahl. Sie müssen schwer arbeiten, um die Familie zu ernähren.“



**„Wir können
immer leben
ohne Arbeiten
aber wir können
nicht immer
arbeiten ohne
Leben.“**

Das Arbeiten oder das Leben – das ist hier die Frage. Heute gibt es viele fleißig arbeitenden Menschen und auch immer mehr Freizeit brauchenden Menschen, diese und jene haben ihre eigene Lebensphilosophie. Daher denke ich, dass der unterschiedliche Lebensstandpunkt auf den eigenen Charakter, die Finanzierung beeinflusst Lebensstress und die Lebensumstände ankommt.

Erstens, der von den Eltern, der Bildung, der Vererbung abhängende Charakter hilft einem

sich zu entscheiden, wenn man vor der Wahl steht, Überstunden oder Urlaub zu machen. Zweitens, wenn man noch eine Menge Geld verlangt, um sich um die Kinder zu kümmern oder um in einer Villa zu leben, sind natürlich die fleißig arbeitenden reichbegüterten Menschen ein gutes Vorbild. Zuletzt, manchmal haben die Freunde, die Kollegen, die Partner und der Familienstand einen großen Einfluss auf einen. Falls alle aus der näheren Umgebung auf die Nacht dauernde Party gehen, ist es sehr deut-

lich, dass der nächste Tag nach der Party nicht ein erfolgreicher Tag ist. Ich bin der Meinung, dass das Leben wichtiger als das Arbeiten ist, weil wir mit zu vieler ein ganzes Leben genossener Emotion geboren sind. Die Liebe, der Abscheu, die Freude, die Enttäuschung etc. jedes Gefühl ist es wert, dass man es vor dem Tod einmal probiert hat.

Von **WANG Xuyang**

GS/MS Klasse 1

Ich bin der Meinung, dass Leben wichtiger als arbeiten ist. Obwohl viele Leute ihre Arbeit mögen, möchten die meisten Leute nur für Leben arbeiten. Erstens ist Leben für Leute am wichtigsten und ist die Arbeit ein Teil im Leben. Wir können immer leben ohne Arbeiten aber wir können nicht immer arbeiten ohne Leben. Zweitens, warum verdienen wir Geld? Natürlich

für das Leben. Wir arbeiten den ganzen Tag, Geld zu bekommen. Dann können wir Urlaub machen oder nur lange zu Hause bleiben. Die meisten Leute mögen Entspannen aber nicht immer stressige Arbeit. Wenn man zu viel Geld hat und nicht unnütz sein will, kann er nur leben ohne arbeiten. Ich denke, die meisten Leute sind Durchschnittsbürger, so müssen wir

arbeiten. Alle möchten viel Geld und viel Freizeit, aber wenn ich wählen muss, ist viel Freizeit und wenig Geld die Antwort. Ich mag mit meiner Familie und meinen Freunden zusammen bleiben. Obwohl ich wenig Geld habe, freue ich mich sehr.

Von **LIU Cheng**

GS/MS Klasse 1

Ich denke, dass niemand immer die Arbeit ohne Pause und Unterhaltung ausstehen kann, obwohl der Mensch die Arbeit selbst geschaffen hat. Sogar gibt es viel gesunde Menschen die mit Absicht vor der Arbeit fliehen.

Ich wähle einen Beruf, aber die Arbeit ist ein Teil von meinem Leben. Erstens, hat man Erfolge nur durch die Arbeit. Man macht Karriere, so

dass man seinen Lebenswert realisiert. Die Arbeit ist ein Weg, durch den ich den Sinn des Lebens gefühlt habe, wenn ich alt bin. Zweitens, lebt man in der Welt, und die Wirklichkeit ist, dass alles Geld braucht. Man verdient sein Einkommen durch die Arbeit, ob wenig oder viel. Obwohl es Menschen gibt, die wegen magerer Gehälter keine Arbeit haben

möchten, die meisten arbeiten aber gerne. Zuletzt ist die Arbeit nicht alles. Gesundheit, Familie, Lernen, sogar Reise und Essen. Sie sind auch Teil vom Leben. Aber die Realität ist harsch, die oft unseren Wunsch verletzt.

Von **LI Zhanghong**

GS/ MS Klasse 1

Der Verkehr in Beijing

Der Straßenverkehr Beijings wird heutzutage immer schlechter. Besonders von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr morgens und von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr nachts ist er am schlimmsten. Es ist nichts Neues mehr, dass man für 3 Kilometer eine Stunde braucht. Letzten Sommer fuhr ich zur Hochzeit meiner Kommilitonin. Unglücklicherweise kam ich in einen

Stau und war 4 Stunden im Stau. Als ich bei ihr ankam, war ihre Hochzeit schon zu Ende. Deshalb nennt man Beijing jetzt nicht „die Hauptstadt“, sondern „den Hauptstau“. Lieber fragt man am Telefon zunächst, „Wo steckst du jetzt im Stau?“ Mehr und mehr Leute beschäftigen sich mit dem Stau in Beijing. Aber bis heute hat nie-

mand eine effektive Lösung. Die Hauptstadt ist noch „der Hauptstau“. Vielleicht wird das Problem bewältigt, wenn alle Autos „Transformer“ werden. Dann kann jedes Auto fliegen oder „zu Fuß“ gehen.

Von **FENG Ju**
MS Klasse I

Der Verkehr in Shanghai

Im Vergleich zum Verkehr in den Städten Deutschlands, ist der Verkehr in Shanghai ungenügend. Es ist kein Wunder, wenn man an Shanghais riesige Bevölkerung denkt.

Viele Fußgänger überqueren die Straße, auch wenn es dort keinen Zebrastreifen gibt. An einer beampelten Kreuzung, in vielen Fällen, geht man direkt über die Straße, egal, ob die Ampel auf Rot oder Grün steht. Das ist sehr gefährlich, aber viele Menschen haben sich von klein auf daran gewöhnt.

Wenn es um Busverkehr geht, fällt einem auf, dass

die Menschen kräftig in den Bus stürmen, bevor die anderen Fahrgäste zuerst aus dem Bus ausgestiegen sind. Der Bus ist immer verstopft und sieht genau wie eine Sardinenbüchse aus. Man muss lange Zeit warten, bevor man einen freien Platz bekommen kann. In der Stoßzeit ist an vielen Stellen Stau. Da steht eine lange Schlange. Die Autofahrer hupen und manchmal schimpfen sie auch. Alles ist ziemlich chaotisch. Alle fühlen sich deshalb unwohl, aber können nichts dagegen tun. Um dieses Problem zu lösen, muss die

Stadtregierung die Zahl der privaten Autos einschränken und umgekehrt die öffentlichen Verkehrsmittel fördern. Das Fahrrad ist übrigens ein gutes Verkehrsmittel. Beim Fahrradfahren kann man sowohl sich mehr bewegen als auch die Umwelt schützen. Außerdem wird weniger Energie weniger verbraucht.

Von **XIANG**
MS Klasse 1

„Das ist sehr gefährlich, aber viele Menschen haben sich von klein auf daran gewöhnt.“



Das Leben am Deutschkolleg

Bis heute habe ich den meisten Unterricht des Deutschkollegs besucht. Nun gibt es viel zu denken: Sehr auffällig ist mir der Lehrer und die Lehrerin. Beide sind verantwortlich für die Studierenden und die Kurse sind auch interessant. Es gibt viele Möglichkeiten für Austauschen und Spielen. Das ist anders als der Unterricht, an dem ich früher teilnahm.

Ich möchte einige besondere Kollegen in der Klasse und etwas, was besonders passiert ist, vorstellen. Herr Xue ist eine der humorigsten Personen in der Klasse. Was er sagt oder tut, bringt uns häufig zum Lachen. Aber da sieht er ernst aus. Und Herr Dong ist der süßeste Kollege in der Klasse. Er macht oft Spaß und sieht freundlich aus. Darüber hinaus gibt es eine Person, die sehr fleißig ist und gut Deutsch sprechen kann. Sie ist Frau Luo. Fast alle Schwierigkeiten beim Deutschlernen können von ihr gelöst werden. Auch sieht sie sehr lustig aus. Die anderen Kollegen beeindruckten mich auch tief. Ich bin froh, die Kollegen und Lehrer (innen) kennen gelernt zu haben.

Ich hoffe, wir können in Kontakt bleiben und viel Spaß in Zukunft haben.

Von **ZHU Juntao**

MS Klasse 4

Vorstellung einiger Klassen



Grund-/ Mittelstufe Klasse I

Lehrer: Frau Katrin Jander und Herr Yang Jianpei

Grundstufe-Mittelstufe Klasse I

Der Klassensprecher Hong Yiqun stellt die GS-MS Klasse I vor:

Unsere Klasse ist wie eine große Familie. Jeder hat einen starken Charakter. Ich möchte Ihnen jedes Mitglied der Familie vorstellen:

Chang Zhilu

Am 03.04. bekommt sie 10 Punkte im Schriftlichen Ausdruck (Text schreiben). Niemand vor ihr hat 10 Punkte bekommen.

Chen Hongzhan

Sie hat immer viele interessante Ideen. Es ist leicht mit ihr in Gruppen zusammenzuarbeiten.
„Ich komme aus Fuzhou, aus der Fujian Provinz. Als der Geburtsort der berühmten Schriftstellerinnen Bing Xin, Ling Huiying usw. ist Fuzhou eine kunstvolle Stadt. Ich studiere jetzt Werbewissenschaften an der Fudan Universität. Ich lerne gern Deutsch und möchte in Zukunft in Deutschland Psychologie studieren, weil ich liebend gern das Verhalten und psychologischen Situationen von den Leuten analysiere und erforsche.
Als Jungfrau bin ich nicht nur vernünftig sondern auch manchmal sensibel und kritisch. Aber v.a. bin ich noch freundlich und aufrichtig. Haha.. ich koche, esse, jogge und schlafe gern. Ein bisschen widersprüchlich, jedoch interessant“

Chen Yan

Ich habe keine Ahnung, warum sie immer so viel Spaß hat. Sie lacht immer im Unterricht. Wenn du müde bist, wird ihr Lachen dich entspannen.

Ding Wei

Er ist ruhig. Aber er überrascht uns immer, weil er „2 Frauen leben zusammen“ unerlaubt findet.

Gao Jing & Ma Junjie

Dieses Paar ist süß. Gao Jing ist fleißig. Ma ist das Gegenteil. Er spielt immer Basketball mit uns. Ma wird wohl Gao verwöhnen, weil, jedes Mal wenn sie sich streiten, Ma Gao um ihr Verständnis bittet.

Guan Shan & Wang Yajuan

Obwohl Guan groß ist und Wang klein ist, ist die Aufgabenverteilung anders herum. Es ist häufig so, dass Guan alles für Wang tut.

Li Jitang

Er ist die älteste Person in unserer Klasse. Er ist Philosoph. Seine Gedanken sind unterschiedlich von unseren.

Li Zhanghong

Li Zhanghong, aus Shanghai, mag Basketball sehr uns spielt sehr gut. Er sieht jünger aus als er ist, sehr nett, voll mysteriös. Er nimmt jeden Tag am Unterricht teil

Liu Cheng

Sie ist schön. Sie hat immer ihre Meinung über Liebe. Wenn du Liebeskummer hast, es ist notwendig sie zu fragen.

Lu Fangfang

Sie ist eine der besten Studenten in unserer Klasse. Ich habe keine Idee, warum ihre Grammatik so gut ist. Es ist merkwürdig, alles richtig im HV, LV, Schreiben. Mein Gott!!!

Meng Fangqiang

Er hat ein gutes Gemüt. Er besucht den Unterricht während er gleichzeitig arbeitet, um viel Geld zu verdienen. Ein so reicher Mann ist er.

Ruan Sihan

Er ist ein guter Schauspieler, weil er jedes Mal, wenn die Lehrerin etwas zu ihm sagt, tut er so, als ob er nicht verstanden hätte. Aber ich finde, dass er alles weiß.

Shen Danyi

Er weiß alles über die Informationen des Studiums in Deutschland. Wenn du Fragen darüber hast, musst du ihn unbedingt danach fragen.

Song Yinming

Er ist ein sehr netter Mann, weil er oft andere zum Essen einlädt. Manchmal ist er sehr schüchtern, aber er wird von den Frauen geliebt.

Wang Bin

Er ist ein Künstler. Er ist gut in Zeichnen und Fotografieren. Seine Deutsche Betonung ist sein Symbol. Jeder in unserer Klasse nennt ihn „BinBin“

Wang Jiaye

Er spricht immer komisches Deutsch, z.B. „München“ → „Mut, hen“. Ich bin der Meinung, dass niemand sein Deutsch verstehen kann, auch Deutsche nicht. Aber sein Geschichtswissen ist sehr groß.

Wang Xuyang

Sie ist fleißig, nicht nur beim nicht Verspäten zum Unterricht, sondern ist auch ein Magister. Sie studiert Deutsch, um in Deutschland für einen Dokortitel zu studieren. Das ist für mich undenkbar!

Xu Lingbing

Er ist selbständig. Er liebt Freiheit. Er kann Gitarre spielen. Xu Wie gefällt ihm sehr. Das ist alles, was ich weiß.

Yang Bo

Er ist mein Nachbar. Bevor ich den Text schreibe, sagt er, „Ich habe nur eine Forderung, dass du mich als „hübsch“ beschreiben musst.“ Er ist klug, aber nicht fleißig. Er fühlt sich mir immer überlegen. Aber jetzt bin ich Klassensprecher. Er ist humorvoll. Ich Freude mit ihm zusammen Deutsch zu lernen.

Yiliyaer Maimaiti

Er ist der hübscheste Mann in unserer Klasse. Er ist groß, kräftig und ein bisschen schüchtern. Er kommt aus Xinjiang. Als er von Xinjiang zurückkam, brachte er uns die Rosinen mit.

Yu Wei

Er spielt gut Basketball. Er ist schnell. Mit ihm kannst du immer gewinnen.

Zhang Xinyun

Sie ist männlich. Sie ist enthusiastisch, laut lachen und laut sprechen. Wenn sie eine Perücke trägt, sieht sie weiblich aus.

Zhao Kanghong

Sie kommt aus der Yunnan Provinz. Heute lernt sie Kommunikation in ihrer Universität. Sie ist fleißig und hat immer viel zu tun.

Xu Wei

Sie ist modebewusst. Jeden Tag trägt sie verschiedene Kleidung zum Unterricht. Und fragt immer andere „Ist es schön“, „Was trage ich morgen?“

Li Yao

Jemand hat mir gesagt, dass seine Freundin sehr schön ist. Ich vermute, dass ist der Grund, warum er immer nicht den Unterricht besucht.

Und zum Schluss **Hong Yiqun**.

Yang Bo schreibt:
Der Mann, der jeden Tag als erstes in das Klassenzimmer kommt und die bunte komische Kleidung trägt, ist HONG Yiqun. „Es ist anerkennenswert, dass ein Student wie sein Typ fleißig lernen kann“, sagt Herr Yang. In seinen Augen alles ist einfach. Also nennt Frau Jander ihn „Einfachmann, aber mit vielen Fehlern.“ Er ist leicht begeistert von einem winzigen Erfolg, z.B. wenn er sich an ein gelerntes Wort erinnert. Es gibt einige Gerüchte über ihn....



Grundstufe-Mittelstufe Klasse 2

Lehrer: Herr Yang Jianpei und Frau Katrin Jander

Ich heiße **Quan Yuting**, und bin jetzt 20 Jahre alt. Ich komme aus Hunan Provinz. Seit Februar 2009 lerne ich Deutsch an der Grundstufe und Mittelstufe Klasse 2 des Deutsch-Kollegs. Mein Studienfach ist Hotelmanagement. Ich habe viele Hobbys, z.B. Schwimmen, Reise, Lesen, Bummel und so weiter.

Ich heiße **Fung Yun Zhang** und früher war ich Journalistin. Aber zur Zeit bin ich zu Hause und lerne Deutsch an der Tongji-Uni, weil ich mit einem Deutschen geheiratet habe, so, interessiere ich mich immer mehr für deutsche Kultur, ich glaube, wenn ich in dort bleibe, unterhalten wir uns mit den Nachbarn, besser nicht auf Englisch sondern auf Deutsch. Meine Hobbys sind Lesen, Film sehen, Musik hören und Reisen.



Ich bin **WU Konggan**, 24 Jahre alt, komme aus Ganzhou, eine kleine Stadt in Jiangxi Provinz. Ich habe in China schon einen vierjährigen Studiengang im Fach **Werbungslehre** mit dem Bachelor-Grad der Nanchang Universität abgeschlossen. Jetzt lerne ich am Deutsch-Kolleg der Tongji Universität, weil ich im Deutschland weiter studieren möchte. Meine Hobbys sind ins Kino gehen, Musik hören und Reisen

Ich bin **WU Konggan**, 24 Jahre alt, komme aus Ganzhou, eine kleine Stadt in Jiangxi Provinz. Ich habe in China schon einen vierjährigen Studiengang im Fach **Werbungslehre** mit dem Bachelor-Grad der Nanchang Universität abgeschlossen. Jetzt lerne ich am Deutsch-Kolleg der Tongji Universität, weil ich im Deutschland weiter studieren möchte. Meine Hobbys sind ins Kino gehen, Musik hören und Reisen

Ich bin **TIAN Yunnong**, 24 Jahre alt. Ich bin in **Hangzhou** eine schöne Stadt in **Zhejiang** Provinz geboren und aufgewachsen. Ich habe in China schon einen vierjährigen Studiengang im Fach **Pharmazie** mit dem Bachelor-Grad studiert. Jetzt lerne ich am Deutsch-Kolleg der Tongji Universität. Danach gehe ich im September nach Deutschland. Wenn ich DSH bestehe, möchte ich Pharmazie an der Uni Leipzig studieren. Meine Hobbys sind lesen, kochen, Musik hören, schwimmen, Reisen usw.



Mein Name ist **LI Sudai**, aber Katrin nennt mich gerne Ellen, das mein englischer Name ist.

Ich wurde im Jahr 1984 geboren und komme aus Henan.

Von 2002 bis 2006 studierte ich an der Hua Qiao Universität in Fujian.

Mein Fach ist Business Administration, das mir sehr gefällt.

Nach dem Studium arbeitete ich als eine Beamtin. Obwohl ich schon eine Arbeit

habe, möchte ich noch weitere Ausbildung machen. Damals ist es 10.2008. Nachdem ich viele Länder verglichen habe, finde ich das Studium in Deutschland besser für mich. Deshalb beginne ich Deutsch in Peking zu lernen. Danach fahre ich nach Shanghai, und lerne am Deutsch Kolleg der Tongji Universität mit Frau Jander und Herrn Yang. Sie sind gute Lehrer, besonders die nette geduldige Frau Jander.

Bis heute habe ich ein halbes Jahr Deutsch gelernt. Und ich interessiere mich für Deutsch sehr.

Ich hoffe, früher Deutsch frei zu sprechen.



Mein Name ist **JIN Biying**. Ich komme aus NingXia Provinz und studierte in Xi'an an der Musikhochschule. Mein Fach ist Musik erziehung. Ich habe viel Hobbys z.B. Musik hören, schlafen, durch die Straße bummeln, Reisen, fernsehen und ins Kino gehen. Jetzt studiere ich an der Tongji Universität. Ich will nach Deutschland gehen und meinen Masterabschluss machen.

Ich heiße **LIN Mang**, und komme aus Fuzhou. Von 2008 bis 2009 Jahre studiere ich an der Tongji Uni, um Deutsch gut zu lernen. Shanghai ist eine große Stadt. Ich finde als chinesischer Studenten ist die Schwierigkeit des Deutschlernens so groß wie Shanghai auch große ist. Ich habe viele Hobbys, z.B. Basketballspielen, Fußballspielen, Schwimmen usw. Ich hoffe möglichst schnell beim TestDaf zu bestehen.



Name: LU Yunfei

Alter: 22

Geburtstag: 2. Mai

Beruf: Studentin

Fach: Gesang

Kurzvorstellung: Von der High School im zweiten Jahr lerne ich klassische Musik, ich liebe Oper. Deutsch lerne ich, weil ich glaube, dass die klassische Musik am meisten in entwickelten Länder ist- Deutschland. Es gibt mehr Leistung und Lernmöglichkeiten. Normalerweise habe ich andere Interessen und Hobbies, z.B., Klavierspielen, Schwimmen, Einkaufen, Esskultur, etc.





Mein Name ist **Guo Yu**, und bin jetzt 23 Jahre alt. Ich habe rund 9 Monate Deutsch gelernt. Seit Februar lerne ich Deutsch am Deutsch—Kolleg der Tongj Universität. Lesen und Tischtennis sind meine Lieblingshobbys. Im Deutschunterricht haben ich nicht nur eine hübsche Fremdsprache, sondern auch eine andere Kultur gelernt. Durch den deut-

schen Unterricht kann ich auch meine Informationen erweitern, sowie viele Sachen lernen, die ich am anderen Kurs nie gelernt hätte. Ich habe vor, im nächsten Jahr nach Deutschland zu fahren, um mein Studienfach weiterzstudieren. Mein Studienfach ist Fahrzeugwesen. Es macht mir viel Spaß, weil ich Autos unsterblich liebe.

Mein Name ist **ZONG Xuan**. Ich studiere Informatik. Jetzt lerne ich Deutsch an der Tongji-Universität. Ich komme aus Nord-China in der Provinz Heilongjiang. Das liegt in der nördlichsten Provinz in China. Ich treibe gern Sport, z.B. Tischtennis spielen, schwimmen, reisen usw., weil es mir Spaß machen und Entspannung geben kann. Außerdem habe ich auch andere Interessen. Wenn ich einsam zu Hause bleibe, höre ich gern Musik oder kaufe mit Freunden ein.



Guten Tag! Ich bin **Sun Wei**. Das ist meine Vorstellung~

Ich heiße SUN Wei. Ich bin einundzwanzig Jahre alt und komme aus Yantai, Shan Dong. Mein Heimatort ist berühmt für Äpfel. Mein Fach ist Fahrzeugtechnik. Ich mag Auto und lese oft Auto-Zeitschriften in meiner Freizeit. Abgesehen davon, dass ich gern in der Freizeit Basketball spiele und Musik höre.



Mein Name ist **ZHU Rongrong**. Ich komme aus Shanghai, China.

F1 gefällt mir sehr. Schumi, Rubens und Alonso sind meine beliebteste Sportler. Außerdem jogge ich manchmal alleine oder mit meinen Freunden. Es macht mir viel Spaß. Meine Familie hat einen positiven Einfluss auf mich. Ich hoffe, dass ich begabt und gesetzt wie

mein Vater und faszinierend wie meine Mutter werde.

Ich habe schon Deutsch für 600 Stunden gelernt. Warum lerne ich Deutsch? Denn ich träumte in der Kindheit davon, dass ich in Zukunft am Bauhaus die Architektur lernen könne.



Name : **CAI Lu**
 Alter: 23 J.
 Geburtstag: 12.01.86
 Sternbild: Steinbock
 Geburtsort: Kunming,
 Yunnan, China
 Beruf: Studentin
 Fach: Biotechnologie

Kurze Vorstellung:
 Seit acht Monaten habe ich Deutsch an dem Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität gelernt, um mich in Deutschland zu weiterbilden und ein Biotechnologie-Magister zu studieren. Jetzt sorge ich mich noch um die unterschiedliche Kultur zwischen China und Deutschland, nämlich wie man einander versteht und miteinander umgeht. Ledig bin ich immer und habe keine Geschwister, deshalb habe ich mich zuweilen einsam gefühlt. Habe

ich mehr Freunde, wenn ich in Deutschland lebe? Habe ich Heimweh? Daran denke ich häufig bei dem schnell heranrückenden Ende des Sprachlernens. Aber während des Lebens hier erfahre ich viele Dinge, nicht nur Deutsche Sprache, sondern auch eine ganz andere Kultur. Es macht mir viel Spaß. In der Freizeit spiele ich gern Computerspiele oder spaziere auf der Straße mit den Freundinnen von mir. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mittelstufe Klasse 3 stellt sich vor

Chai Jingyi, Chen Xia, Fan Li, feng Zhongchen, gong Yao, He Qiyuan, Hou Hui, Hu Chuanning, Jiang Cen, Jin Zhan, Jin Zhongming, Li Anze, Li Jin, Li Jungqing, Lu Chen, Luo Lijuan, Pan Chenchen, Sun Yiqiong, Wang Danlin, Wang Heyao, Wang Li, Wang Yiren, Wang Yun, Xie Yichen, Xu Chen, Ying Wanjun, Yu Jialiang, Yuan Qi, Yuan Tala, Zhang Yin, Zhang Yuanyuan, Zheng Meixin
 Lehrer: Ou Siming und Susan Engel



Ying Wanjun Jiang Cen

Jiang Cen über Chai Jingyi:

Er ist tatkräftig, freundlich und macht immer viel Spaß. Er lernt fleißig Deutsch mit vielen Erfolgen. Er ist ein guter Freund von allen. Viel Glück in Deutschland beim BWL-Studium!

Jiang Cen über Gong Yao:

Er ist groß, freundlich und spielt gut Tennis. Er ist vielleicht der Student mit dem höchsten akademischen Grad in unserer Klasse. Er ist immer in der Lage seinen Kommilitonen und Kommilitoninnen viele gute Fragen während ihrer Referate zu stellen. Viel Glück in Österreich, damit du ein guter Arzt wirst!

Ying Wanjun über Hou Hui:

Houhui, wir kommen aus der gleichen Stadt und haben die gleiche Heimat. Du bist ein kluges Mädchen und hast immer kennzeichnende oder originelle Ideen. Ich behaupte, dass du in deinem Fachbereich auch eine ausgezeichnete Studentin bist. So ist nicht zu vergessen, dein gutes Aussehen und dass du dich nach dem Unterricht stark mit deinem Fantasy-Roman beschäftigst. Hinzu kommt noch deine Lieblingsphrase **Gang** bleibt für mich auch eindrucksvoll im Gedächtnis.

Hu Chuanning über sich selbst:

Hu Chuanning ist ein Magisterkandidat der Südwest Universität für Politik und Rechtswissenschaft, wo er Jura studiert. Er weiß so viel, wie ein gegenwärtiger Student nur wissen kann. Außerdem ist seine Körpergröße nur durchschnittlich und auch seine Äußeres. Weiterhin lernt er Deutsche sehr fleißig und erlernt so viele Wörter. Daher glaube ich, dass er sicher in Zukunft Deutsch bewältigen kann.

Zhang Yin über Chai Jingyi:

Mein Kollege, Herr Chai ist nicht besonders zu sehen. Aber er ist nicht nur klar, sondern auch sehr fleißig. Er hilft mir oft. Er ist sehr nett. Er will BWL in Deutschland studieren. BWL ist nicht einfach, aber ich glaube, dass er das sehr gut studieren kann. Ich hoffe, dass wir uns vielleicht in Deutschland treffen.

Yu Jialiang über seine Kommilitonen Wang Li und Li Junqing:

Wang Li ist wie eine sehr hilfsbereite ältere Schwester. Sie ist nett, klug, sportlich und isst gerne Süßigkeiten. Li Jun Qing, na ja, dieser Typ ist eigentlich nicht so seriös wie er aussieht. Uns war einmal so langweilig, dass wir verglichen, wer längere Beinhaare hat.



Wang Heyao, Hou Hui, Zheng Meixin

Wang Yun über Wang Heyao:

Wang Heyao ist eine selbständige und hübsche Frau. Sie verfügt über eigene Ideen. Sie singt gern. So irgendwann und irgendwo singt sie. Sie ist außerdem gut in der Küche. PS: Wir wohnen zusammen. Sie können in unserem Hause essen. Ich kann auch kochen!



Wang

Gong Yao über Jiang Cen:

Eine werbende und vielversprechende Journalistin oder Schriftstellerin, ist das dein Wunsch? Du bist ein ruhiges Mädchen mit literarischen Eigenschaften, die mir fehlen und von denen ich träume, sie zu besitzen.



Chai Jingyi

Gong Yao über Chai Jingyi:

Beim Sprechen im Unterricht tanzt deine nach-90er Hand immer. Ich habe bereits deine milden und schönen Lieder gehört. Könntest du ein Stück Tanz für uns spielen?

Eine Frage wandert immer in meinem Kopf, warum bin ich 10 Jahre älter als meine Kommilitonen?

Wang Yiren über Zhang Yuanyuan

Der erste Eindruck zu ihm ist weiß und groß. Manchmal nennt Frau Engel ihn Yangyang. Deshalb ist sein Scherzname ist Xiyangyang. Ich denke, dass sein größter Vorteil die gute Laune ist, die andere Kursteilnehmer auch sehr mögen. Er ist Zhang Yuanyuan.

Fan Li über Feng Zhongchen:

Feng Zhongchen hat eine schicke Frisur. Überraschend ist, dass ich nicht weiß, warum so viele Studentinnen sich für ihn interessieren. Vielleicht, wegen seiner Frisur?



Fan Li, Li Junqing und Feng Zhongchen

Chai Jingyi über Herrn Gong Yao:

Mein lieber Kommilitone Gong Yao ist für mich wie ein älterer Bruder, gleichzeitig ist er immer für alles hilfsbereit. Weil er ein Zwilling ist, hat er zwei Charakterzüge, die mich beeindrucken. In den meisten Fällen ist er sehr humorvoll, entweder erzählt er uns eine interessante Geschichte oder stellt er eine neue und einzigartige Idee im Kurs. Außerdem ist zu beobachten, dass er auch ein hervorragender Führer ist. Sein Referat war erfolgreich und er präsentierte sich wie ein zukünftiger glänzender Arzt. Darüber hinaus hat er viele Aktivitäten für uns organisiert (z.B. Singen und Badminton spielen), damit sich die Kommilitonen miteinander gut verstehen. In einem Satz: ist Gong Yao sehr ausgezeichnet und bei uns sehr willkommen.

Chai Jingyi über Frau Jiang Cen:

Meine liebe Kommilitonin Jiang Cen ist eine typische gelehrte Frau von der FuDan Universität. Aaber sie ist viel ausgezeichnete als die anderen, weil sie viele Eigenschaften besitzt, die die erfolgreichen Frauen gemeinsam haben. Kurz gesagt, sie ist nicht nur sehr intelligent, sondern auch fleißig. Sie ist eine vorwärtsstrebende Frau und hat ein weites Blickfeld. Zusätzlich hat sie zuvor das Stipendium bekommen und studierte einige Kurse an der Yale Universität. Sie hat eigenständige Ansichten und hat ihre hohe Studiums- und Arbeitsleistungsfähigkeit schon deutlich bewiesen, als sie 15 Gesamte Punkte im Test-Daf mit lediglich 600 Stunden Deutsch bekommen hat. Mit dieser Besonderheit distinguert sie sich von der Masse!

Chai Jingyi über Herrn Zhang Yin:

Ich war der Nachbar von Zhang Yin, als wir an dem Grundstufen Deutschkurs teilgenommen haben. Bemerkenswert ist, dass er sehr fleißig lernt und sehr Patriotisch und verantwortungsvoll ist. Er ist ein bisschen bescheiden, und er kann mit allen Kommilitonen und Kommilitoninnen zurechtkommen. Er ist immer hilfsbereit und freundlich. Seine Fleißigkeit besteht darin, dass er immer als erste Schüler im Klassenzimmer ankommt und in den meisten Fällen das Frühstück darin einnimmt.



XieYichen

Wang Li über Yu Jialiang:

Yu Jialiang ist fleißiger und ebenso müder als ich. Aber das Gute ist, er ist niemals schläfrig, während ich manchmal auf Gedankenreise gehe und er gibt mir rechtzeitig Hilfe, wenn ich gefragt werde. Ich habe keine Ahnung wie er das gemacht hat, aber es scheint so, dass er sich alle Mühe beim Deutschlernen gibt. Das ist bewundernswürdig.

Yuan Tala



Luo Lijuan und Yuan Qi

Linda Wang über Luo Lijuan:

Frau Luo ist eine süße und tatkräftige Kommilitonin, die das schönste Lachen in der ganzen Klasse hat.

Yuan Tala über Yuan Qi:

eine clevere Frau. wenn sie unglaubliche Dinge hört, sagt sie oft, es sei erstaunlich.



Deutschkolleg -Zentrum zur Studienvorbereitung

Gründung

1979

Aufgabenbereiche

Deutsch-Intensivsprachkurse für Grund- und Mittelstufe
Prüfungsvorbereitung auf TestDaF und DSH
Module zur interkulturellen Studienvorbereitung
Fortbildungen für TestDaF-Lehrende

Dozenten

27 chinesische Deutschlehrende
6 deutsche Lektoren
2 DAAD-Lektorate

Kooperationspartner

DAAD
TestDaF-Institut
Akademische Prüfstelle (APS) in Peking

Deutschkolleg der Tongji-Universität

Zhangwu Lu 100

200092 Shanghai

P.R. China

Telefon: 021-6598 1130

Fax: 021-6598 7986

E-Mail: deutsch-kolleg@mail.tongji.edu.cn

Webseite: <http://dk.tongji.edu.cn>

Redaktion: Katrin Jander